



# dorfheft

Zum  
Heraustrennen  
und Aufbewahren!  
**Entsorgung 2024**

Die kleine Zeitung für Dürrenäsch und die Region 12/2024



Frohe Weihnachten und wohnen Sie gut im 2024!

**R. STEINER AG**

Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm  
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31  
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Tankrevisionen  
Hauswartungen  
Entfeuchtungen

**erismann**

Erismann AG  
5616 Meisterschwanden  
Tel. 056 667 19 65  
info@erismannag.ch

**ASS**  
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung  
Wasserschaden-Sanierung  
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65  
info@erismannag.ch



ihre  
**garten  
welt**

Kreative Gartenplanung.

[www.ihregartenwelt.ch](http://www.ihregartenwelt.ch)

### Gemeindekanzlei Dürrenäsch

Sedelstrasse 1, 5724 Dürrenäsch  
Telefon: 062 767 71 11, Telefax: 062 767 71 15  
E-Mail: gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch

### Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Abteilungen Gemeinde-  
kanzlei/Einwohnerkontrolle/SVA-Zweigstelle  
und Regio Steueramt Dürrenäsch

Montag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	09.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	09.00 – 11.30	14.00 – 16.00

Die Vereinbarung von Terminen ausserhalb der  
Öffnungszeiten ist nach wie vor möglich.

### Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,  
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte),  
Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter  
Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats  
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr  
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706  
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli\_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage  
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Ver-  
vielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht  
gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die  
von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentli-  
chung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei  
von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

Grüngutabfuhr  
7. Dezember

Altpapier  
16. Februar 2024

Gemeindeversammlungen  
28. Juni 2024  
22. November 2024

Feiertage  
Weihnachten, 25. und 26. Dezember  
Neujahr, 1. und 2. Januar 2024

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch  
3. Januar**

Redaktionsschluss  
Freitag, 22. Dezember, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:  
dorfheftli.ch  
facebook.com/dorfheftli  
instagram.com/dorfheftli\_ag

**Zeitung war gestern –  
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung  
mit Mehrwert

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



**Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Reparaturen**

Gesundheit, Glück und  
viele schöne Momente  
sollen Sie im neuen Jahr  
begleiten.

Ihr Liebi + Schmid-Team

AUSSTELLUNGEN • SCHINZNACH-DORF • FRICK  
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

**BEAUTY AND BODYCARE**  
*Kosmetikstudio*

NEU: Hydrafacial Gesichtsbehandlung  
Fadenlifting ohne Nadeln  
Bodyforming  
Microneedling  
Hautanalyse und Beratung  
Definitive Haarentfernung  
Ästhetikbehandlungen  
Gesichtsbehandlungen

**20%** FÜR EINE  
**HYDRAFACIAL  
GESICHTSBEHANDLUNG**

NEU UND EINZIGARTIG  
IN DER REGION.

Kosmetikstudio  
beauty and bodycare  
Hauptstrasse 46  
5726 Unterkulm  
076 831 73 66  
beautyandbodycare.ch

Gültig bis 31. Dezember 2023,  
gegen Abgabe dieses Bons.



Gemeinde  
Dürrenäsch

## Gemeindenachrichten

### Erteilte Baubewilligungen

- Christoph Gloor, Höhestrasse 4, 8702 Zollikon, für den Ersatzanbau der Remise beim Gebäude Nr. 66 sowie den bereits erstellten Holzschopf und die Erschliessungsflächen auf der Parzelle 610, Steinenberg 29
- Frédéric und Eveline Lehmann, Hallwilerstrasse 31, 5724 Dürrenäsch, für den Einbau von sechs Dachfenstern beim Gebäude Nr. 169 auf Parzelle 249 an der Hallwilerstrasse 31
- Erwin und Sandra Scherrer, Teufenthalerstrasse 4, 5724 Dürrenäsch, für den Ausbau und die Erweiterung des Schopfes zu Wohnzwecken beim Gebäude Nr. 210 auf Parzelle 40 an der Teufenthalerstrasse 4
- Stutz Kohli Architekten HTL SIA, Seehaldenstrasse 16A, 5616 Meisterschwanden, für den Neubau von fünf Reiheneinfamilienhäusern und einem freistehenden Einfamilienhaus mit integrierten Doppelgaragen sowie der Umgebungsgestaltung und den Rückbau des Gebäudes Nr. 100 auf Parzelle 44 an der Wührestrasse 18

### Beschlüsse Gemeindeversammlung

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023 wurden gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden im Lenzburger Bezirksanzeiger (amtliches Publikationsorgan) veröffentlicht. Sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeinde- und der Ortsbürgergemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist läuft am 3. Januar 2024 ab.

### Personelles

#### Finanzen

Die Abteilung Finanzen Dürrenäsch wird seit mehreren Jahren in Seon geführt. Per Ende Oktober 2023 hat der langjährige Leiter Finanzen, Martin Stadler, seine Anstellung in Seon aufgrund seines Wechsels in die Privatwirtschaft gekündigt. Als seine Nachfolgerin hat der Gemeinderat Seon Susanne Notter, Oberentfelden, mit Stellenantritt 1. Dezember 2023 gewählt.

#### Haus- und Werkdienst

Per 1. Januar 2024 hat der Gemeinderat Urs Bühlmann, Reinach, als Mitarbeiter Haus- und Werkdienst (Schwergewicht Werkdienst) mit einem Arbeitspensum von 20 bis 30% angestellt.

### Jodtabletten

Im Auftrag des Bundes wurde die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerkes zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 per Post mit einer Packung Jodtabletten bedient. Entsprechend auch die EinwohnerInnen von Dürrenäsch.

Sollten Sie bzw. in Ihrem Haushalt wohnhafte Personen (Erwachsene und Kinder) diese persönlich adressierte, weisse Schachtel mit einer Tablettenpackung (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) bis Ende November 2023 nicht erhalten haben, sind Sie aufgefordert, bei der Gemeindekanzlei einen Bezugsschein abzuholen. Mit diesem Bezugsschein können Sie die Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Wähle dein Design

**SELFMADE**  
DESIGNED BY RAFAEL KOUTO x BERNINA

**HERBSTAKTION**  
Die Kollektion zum Selbernähen  
mit Sparvorteil bis **550. CHF**

Angebote exklusiv im Schweizer Fachhandel bis 31.12.2023 oder solange Vorrat.  
Unverbindliches Preisversprechen: 999 für 2000, 1199 für 2000, 1299 für 2000, 1499 für 2000, 1699 für 2000, 1899 für 2000, 2099 für 2000, 2299 für 2000, 2499 für 2000, 2699 für 2000, 2899 für 2000, 3099 für 2000, 3299 für 2000, 3499 für 2000, 3699 für 2000, 3899 für 2000, 4099 für 2000, 4299 für 2000, 4499 für 2000, 4699 für 2000, 4899 für 2000, 5099 für 2000, 5299 für 2000, 5499 für 2000, 5699 für 2000, 5899 für 2000, 6099 für 2000, 6299 für 2000, 6499 für 2000, 6699 für 2000, 6899 für 2000, 7099 für 2000, 7299 für 2000, 7499 für 2000, 7699 für 2000, 7899 für 2000, 8099 für 2000, 8299 für 2000, 8499 für 2000, 8699 für 2000, 8899 für 2000, 9099 für 2000, 9299 für 2000, 9499 für 2000, 9699 für 2000, 9899 für 2000, 10000 für 2000

**schriber** **Neudorfstrasse 2, Reinach, 062 771 31 73**

Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee **www.rschriber.ch**

vmeag.ch

**Voegtlin-Meyer** ENTSORGUNG AG  
... für eine saubere Region

**Hausträumung  
Entrümpelung  
Sperrgutabholung**

**Jetzt anrufen  
und Termin  
vereinbaren!**

**Wir übernehmen die schwere Arbeit! Tel 056 460 05 55**

**FRANZ WIDMER**

**DÄCHER  
FASSADEN  
SPENGLEREI**

**SENGEN UND FAHRWANGEN      TELEFON 062 777 66 88      WIDMERDACH.CH**

Seit 1928 aus eigener Produktion

*Für Sie nur das Beste*

**WIPF  
KÜCHEN**

**WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch**

## Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden. Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Weitere Informationen erhalten Sie zusammen mit dem Versand der Tabletten oder sind unter [www.jodtabletten.ch](http://www.jodtabletten.ch) ersichtlich.

### Prämienverbilligung Krankenkasse 2024

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Die Prämienverbilligung muss jährlich neu angemeldet werden.

Der Antrag auf Prämienverbilligung der Krankenkassenprämien 2024 kann noch bis 31. Dezember 2023 unter [www.sva-ag.ch](http://www.sva-ag.ch) gestellt werden. Spätere Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

### Der Zählerableser kommt

In Dürrenäsch ist der Zählerableser in den ersten beiden Januar-Wochen, ab Mittwoch, 3. Januar 2024 unterwegs, um die Zählerstände zu erfassen.

Der Zählerableser ist für den freien Zugang zum Strom- und Wasserzähler dankbar. Bitte achten Sie bei Aussenkästen darauf, dass auch diese frei zugänglich und gut zu öffnen sind. Falls Sie nicht zu Hause sind, erhalten Sie einen Ableser-Flyer, welchen Sie bitte vollständig ausgefüllt an die Einwohnergemeinde Dürrenäsch, Abteilung Fi-

nanzen, Oberdorfstrasse 11, 5703 Seon, oder in den Briefkasten des Gemeindehauses Dürrenäsch, retournieren wollen. Ohne die abgelesenen Daten wird Ihr Strom- und Wasserverbrauch eingeschätzt.

### Winterdienst

Für den reibungslosen Winterdienst wird die Bevölkerung gebeten, Fahrzeuge möglichst auf ihren privaten Vor- und Parkplätzen abzustellen. Bitte darauf achten, dass beim Parkieren der Autos auf Gemeindestrassen die Schneeräumung nicht beeinträchtigt wird. Für allfällige Schäden an Fahrzeugen übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

### Entsorgung über die Festtage und im 2024

Die Sammelstelle ist am Samstag, 23. Dezember 2023, und am Samstag, 30. Dezember 2023, normal geöffnet. Die Kehrichtabfuhr finden wie im Entsorgungskalender notiert am Donnerstag, 21. Dezember 2023, und am Donnerstag, 28. Dezember 2023, statt. Die erste Kehrichtabfuhr im neuen Jahr erfolgt am Donnerstag, 4. Januar 2024.

Weihnachtsbäume dürfen noch während des Monats Januar gebührenfrei der normalen Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.

Der Entsorgungskalender 2024 mit allen Terminen auf der Rückseite wird im Dorfheftli (Dezember-Ausgabe) zum Heraustrennen eingebettet. Weitere Exemplare können bei der Gemeindekanzlei angefordert werden. Es wird auch auf [www.duerrenasch.ch](http://www.duerrenasch.ch) verwiesen.

## Gemeindenachrichten – Fortsetzung


**Metzgerei Burkart**
  
 Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH  
**Gerne nehmen wir heute schon die Bestellung für Ihr Weihnachtsmenü entgegen.**



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Gerne nehmen wir Ihre Bestellung für das Weihnachtsfest entgegen:  
**Chinoise, Tischgrill oder eine spezielle Leckerei – Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.**

21.12.: 13.30 – 18.30 Uhr, 22.12.: 08.00 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr,  
 23.12.: 08.00 – 14.00 Uhr, 24.12.: 09.00 – 11.00 Uhr (nur Abholung!)


 Teufenthalerstrasse 27  
 5724 Dürrenäsch  
 062 777 15 47  
 info@wildmanufaktur-arn.ch  
 wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr  
 Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr  
 13.30 – 18.30 Uhr  
 Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr

Liebe Gartenfreunde  
 Freude und Besinnlichkeit,  
 das wünschen wir Ihnen in der Weihnachtszeit!  
 Strahlend hell und wunderbar  
 So sei für Euch das nächste Jahr!  
 Das wünscht das  
 Gartenbau-Legoll-Team

seit 1994  
**LEGOLL**  
 Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege  
 5707 Seengen • 062 777 39 10  
 Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch



\*2024 Gartenanliegen jetzt planen:  
Ich bin für Sie da!

Die erste Grünabfuhr findet am Donnerstag, 15. Februar 2024 statt. Die Grüngutvignetten 2023 gelten noch bis Ende März 2024. Der Verkauf der neuen Vignetten 2024 durch die Gemeindekanzlei wird zu gegebenem Zeitpunkt separat bekannt gegeben. Ebenfalls wird im Oktober wiederum eine zusätzliche Grünabfuhr angeboten. Alle weiteren detaillierten Angaben sind aus dem neuen Entsorgungskalender ersichtlich.

### Gemeindeverwaltung über die Festtage geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage, ab Freitag, 22. Dezember 2023, 16.00 Uhr, bis

Mittwoch, 3. Januar 2024 geschlossen. Ab Donnerstag, 4. Januar 2024, 09.00 Uhr, sind die Büros wieder geöffnet. Bei Notfällen oder Todesfällen ist die Gemeindeverwaltung unter 062 767 71 17 erreichbar.

### Adventszeit

Gemeinderat und Personal wünschen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und zum Jahreswechsel alles Gute.

### In Dürrenäsch sind in nächster Zeit folgende Veranstaltungen geplant

Dezember				
	01.–24.12.2023	Landfrauen	Adventsfenster	
Sa.	02.12.2023	Kirchgemeinde	Missionsbazar	
Sa.	02.12.2023	Kirchgemeinde	Upgrade (Jugendgottesdienst)	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Mi.	06.12.2023	Verkehrs- und Verschönerungsverein	Samichlaus	Dürrenäsch
Sa.	16.12.2023	Kirchgemeinde	Seniorenweihnacht	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Fr.–Mo.	22.12.–08.01.2024	Schule und Kindergarten	Weihnachtsferien	
So.	24.12.2023	Kirchgemeinde	Weihnachten für alle	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Mo.	25.12.2023	Kirchgemeinde	Weihnachtsgottesdienst	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Fr.–Mo.	26.01.–12.02.2024	Schule und Kindergarten	Sportferien	

## Vereine

**Alle Dürrenäscher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!**

### DTV Dürrenäsch

Mo., 20.15 – 22.00 Uhr, Turnhalle Dürrenäsch. Leiterin: Bertschi Rahel, 077 436 27 52. Für die Leitung unserer Mädchen Jugi ist der Damenturnverein verantwortlich. Trainingszeiten: Jugi klein: Mi., 18 – 19 Uhr, Jugi gross: Mi., 19.00 – 20.15 Uhr. Infos: Grossenbacher Nicole, Präsidentin, 077 432 44 34

### Frauenturnverein (FTV) Dürrenäsch

Di, 19.00 – 20.15 Uhr. Infos: Bieri Ursula, Präsidentin, 062 777 02 33, ubi@postbote.ch

### Feuerwehr Dürrenäsch–Leutwil

Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

### Feuerwehrverein Dürrenäsch–Leutwil

Infos: Merz Beat, 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

### Fit and Fun

Training für Frauen jeden Alters: Do., 20.15 – 21.30 Uhr in der Turnhalle. Infos: Weibel Barbara, 079 272 82 24

### Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

### Landfrauen Dürrenäsch

Vom High Heel bis zum Gummistiefel: Modern, engagiert, dynamisch und trendig sind wir unterwegs. Wir gestalten aktiv das Dorfleben mit und geniessen gemeinsame Anlässe und Ausflüge. Infos: Honauer Brigitt, 076 324 17 27, praesidentin@lf-duerrenaesch.ch, www.lf-duerrenaesch.ch

### Natur- und Vogelschutzverein

Wir schützen und pflegen die vorhandenen Naturschätze (Wiesen, Hecken, Teiche und mehrere hundert Nistkästen) vor unserer Haustüre und organisieren jährlich vier bis sechs Veranstaltungen rund um Ökologie und Naturschutz. Infos: Peter Markus, Präsident, 062 777 05 32, nv-duerrenaesch@bluewin.ch, www.nv-duerrenaesch.ch. Kostenlos Newsletter abonnieren

### Naturfreunde Dürrenäsch

Das Naturfreundehaus Hofmatt ist fast jeden zweiten So., 10 – 17 Uhr für alle Gäste geöffnet und wird bewirtet. Bitte Aushang beim Volg Dürrenäsch, An-

schlagkasten beim Naturfreundehaus oder Website beachten. Das Vereinshaus kann für private Anlässe gemietet werden. Kontakte: Spirgi Therese: 078 749 08 74, t.spirgi@bluewin.ch; Alpstät Max und Hanny: 062 777 04 08 / 076 370 95 65, naturfreunde-duerrenaesch.jimdofree.com

### Männerriege Dürrenäsch

Training: Mi., 20.15 – 21.45 Uhr. Infos: Lüscher Reto, Co-Präsident, 062 777 26 64

### Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Di. des Monats nur auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30

### Musikgesellschaft Dürrenäsch

Infos: Scherrer Melanie, Präsidentin, 062 777 09 03, meli\_scherrer@bluewin.ch, www.mgduerrenaesch.ch

### Schützengesellschaft Dürrenäsch

Infos: www.sgduerrenaesch.ch

### Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburger.ch, www.rymenzburger.ch

### Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde, 5725 Leutwil. Infos: Estermann Susanne, 079

324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Haller Heinrich, 062 777 25 18

### Seniorenturnen

Männer: Mi., 14.00 – 15.30 Uhr, Turnhalle. Infos: Bertschi Marcel, 062 777 19 09. Frauen: Mi., 16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle. Infos: Lüscher Conny, 062 777 29 01

### SKBS OG Hallwil

Der SKBS bietet eine optimale Infrastruktur und interessante Beschäftigungsmöglichkeiten für Sie und Ihren Hund an: Regelmässiges Training in den Sparten Familienhund, Begleithund und Mantrailing. Für ambitionierte Hündler gibt es eine Prüfungsgruppe. Wir freuen uns über Hunde aller Rassen! Infos: vorstand@skbs-hallwil.ch, www.skbs-hallwil.ch

### TV Dürrenäsch

Training. Di. und Fr., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Steiner Patrick, praesident@stvd.ch, www.stvd.ch

### Volleyball Mixed

Training jeweils Fr., 18.30 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle. Im Vordergrund steht der Spass am Spiel. Ein bisschen ambitioniert sind wir aber schon. Kontakt: Berner Daniel, 079 773 39 46, regi\_baeni@sunrise.ch

ÜBER 40 JAHRE.

**DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.**



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien 



## Wie immer das Leben spielt. Wir spielen mit.

**Dzenita Buljina**, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin  
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

**Generalagentur Reinach** Hauptstrasse 49  
Javier Conde 5734 Reinach  
T 062 765 44 44  
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die **Mobiliar**

16/24/51



**LEUSIBAU** (T) UND  
RENOVIERT

Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

**Badsanierungen** alles aus einer Hand

**SILVAN LEUENBERGER**  
Einschlagstrasse 7  
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82  
info@leusibau.ch  
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

## Frohe Festtage und einen guten Rutsch!



Wir bedanken uns herzlich bei unserer Kundschaft für die schönen Aufträge und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Ihnen und Ihren Liebsten wünschen wir frohe Festtage und alles Gute für 2024!

**MEDIARTS**

WEBDESIGN  
GRAFIK  
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen  
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm  
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Gemeinde  
Dürrenäsch

## Vereine – Fortsetzung

### VVD Verkehrs- und Verschönerungsverein

Infos: Belmont Timon, Sonnenweg 4, 077 418 40 53

### Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde

Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwie-

rigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Spirgi Beatrice, 5725 Leutwil, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Graser Ruth, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

## Kirchgemeinden

### Reformierte Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter [www.chelegmeind.ch](http://www.chelegmeind.ch)

### Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter [www.pfarrei-seon.ch](http://www.pfarrei-seon.ch)

## DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

## ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**



**ImmoService** Partner GmbH

“ImmoService steht für einen einzigartigen Service - da steckt viel Herzblut von uns allen drin!”

*Frank Kessler*

*Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!*

5617 Tennwil | 5000 Aarau | [www.immoservice.ch](http://www.immoservice.ch) | [info@immoservice.ch](mailto:info@immoservice.ch) | 062 822 24 34

## Übung «FORTUNA 23» – ein Ereignistest



(Eing.) – Es ist kalt und windig. Die Feuerwehren Oberes Seetal, Seengen, Leutwil-Dürrenäsch und Seon Eggliswil wurden am 31. Oktober um 18.55 Uhr aufgeboden. Auf Grund lokaler Stromausfälle – so das Szenario der Übung – sind die Notfalltreffpunkte (NTP) in den betroffenen Gemeinden einzurichten. Um 19.05 Uhr wird durch die Kantonale Notrufzentrale zusätzlich das Regionale Führungsorgan Lenzburg Seetal zur Koordination aufgeboden.

Eine Frau will wissen, was passiert ist, ein Unfall mit Strassensperre und sogar ein Feuer ist in einer Gemeinde ausgebrochen. Schnell mussten Prioritäten zugeteilt und entschieden werden, ob eine Alarmierung der Polizei, der Sanität oder der Feuerwehr notwendig ist, oder ob eine andere Stelle/Organisation informiert oder einbezogen werden muss. Und die Erledigung aller notwendigen Massnahmen musste beauftragt werden.

Ab Übungsstart bis Ende jagen sich die Funksprüche über Polycom und die Lagekarte werden an den Standorten akribisch geführt. Trotz Kälte wird



der eine oder andere Schweisstropfen bei den NTP-betreibenden Feuerwehrleuten sichtbar. Was die Angehörigen der Feuerwehren freiwillig zugunsten der Bevölkerung leisten und auch immer wieder üben, ist bemerkenswert. An einem NTP wird die Übergabe an die Ablösung des Zivilschutzes durchgeführt und daraus entstehende Fragen umgehend geklärt.

So wurden in rund 90 Minuten zirka 50 Meldungen durch die Übungsleitung mit Melder und Regieanweisungen eingespielt. Alle NTP und die Koordinationsstelle des RFO im Kommandoposten Seon wurden gefordert. Die Reaktionen auf die Meldungen waren sehr gut und die Aufträge wurden wie erwartet abgearbeitet.

Die Übungsbesprechung zeigt: Es hat noch Verbesserungs- und Übungspotential. Wir dürfen jedoch auf eine einsatzfähige und top motivierte Mannschaft von Feuerwehr, Zivilschutz und RFO zählen, die der Bevölkerung bei Einsätzen kompetent zur Verfügung steht.



## Jahreskonzert der Musikgesellschaft: Die «Movie Night» begeisterte das Publikum

*Mit einer «Movie Night» sorgten die Musizierenden am Samstag, 28. Oktober, für beste Abendunterhaltung. Das Repertoire reichte von der Filmmusik von Klassikern über den Soundtrack aktueller Kinohits bis hin zur Titelmelodie eines Computergames. Mit viel Spielfreude, der Interpretation der Stücke auf hohem Niveau und kleinen Einlagen beim Musizieren begeisterte die Musikgesellschaft ihr Publikum auf ganzer Linie. Der Nachwuchs des Blechbläserensembles Furioso eröffnete die «Movie Night».*

(pte) – Das Popcorn hatten die Musikantinnen und Musiker bereits auf die Tische gestellt und mit der Fanfare der 20th Century Fox Studios eröffneten sie die «Movie Night». Die Jugendlichen des Ensembles Furioso überzeugten mit «The Lion Sleeps Tonight» aus Lion King, «Under the Boardwalk» aus dem gleichnamigen Surferfilm und «Pirates of the Caribbean». «In vielen Filmen führt erst die Musik zur Hühnerhaut», stellte Lukas Scherrer in seinen Begrüßungsworten fest. Mit «How to Train Your Dragon» startete die 3.-Klasse-Brass-Band ins äusserst abwechslungsreiche Programm. Mit dem Flügelhorn übernahm Melanie Scherrer beim gespielten Duett «Shallow» den Part von Lady Gaga, während Dieter Graf mit dem Solo-Euphonium den Stimmteil von Bradley Cooper interpretierte. Beim Marsch «Gilberte de Courgenay» gab es eine Gesangseinlage, mit «Thor: The Dark World» begab man sich in die Welt der Marvel-Superhelden und das Stück «Bella Ciao» wurde jüngst durch die Se-

rie «Haus des Geldes» wiederentdeckt. «Wir haben die Mitglieder der Musikgesellschaft für Ideen von Filmmusik gefragt und so eine gute Mischung zusammenstellen können», freute sich Präsidentin Melanie Scherrer. Mit «Also sprach Zarathustra» wurde der zweite Konzertteil eröffnet. Es folgten «Music From The Incredibles», die Game-Musik von «Baba Yetu» und mit «The Bare Necessities» ein Klassiker aus dem Dschungelbuch. Urs Scherrer setzte das Thema im Bärenkostüm mit seiner B-Tuba und einem Guggenmusik-Sousaphon auch optisch passend um. Musik aus «Chicken Run» und der bekannten «Mission Impossible»-Filmreihe rundete das Konzert ab, als Zugaben gab es «The Pink Panther» und «Le Gendarme de Saint Tropez».



## Das Duo Mandatar begeisterte das Publikum



(Eing.) – Anfang November zog das Duo Mandatar mit einem klassischen Jubiläumskonzert anlässlich der 750-Jahr-Feier der Leutwiler Kirche über 100 Besucher, darunter eine Handvoll Kinder, in das Lüpurer Gotteshaus. Das Duo Mandatar besteht aus dem Zofinger Ehepaar Andrea und Matthias Kipfer, das sich aufgrund des Stückes «Sonatine für Violine und Klavier G-Dur» von Antonín Dvořák kennengelernt hat, weil die Violinistin Andrea einen Pianisten suchte, um dieses Stück aufzuführen. Matthias' Schwester Christina assistierte

als Notenumblätterin im Hintergrund. Der Steinway-Konzertflügel wurde extra von Lyssach (BE) nach Leutwil transportiert, um bestmöglichen Hörgenuss zu garantieren. Highlight des Abends war die letzte Sonate von Claude Debussy, die gleichzeitig skurril und melancholisch wirkte. Das 76-minütige Konzert riss vom fünfjährigen Kind bis zum mehrfachen Opa alle in den Bann, sodass die Zuhörer eine Zugabe erklatschten, die sie sichtlich erfreut mit dem Kurzstück «Fantasia» auch erhielten.

1 Monat geschenkt\*

**stalder rent**  
Lagerräume im Aargau



Kürbisse und Räben wurden mit viel Fantasie geschnitzt und verziert. Sie brachten neben den Laternen Licht in die dunkle Nacht.



## Räbeliechtli und Laternen trotzten Wind und Wetter

(tmo.) – Schade, dass das Wetter nicht mitspielte. Trotzdem war es ein eindrückliches Bild, als sich rund 185 Schul- und Kindergartenkinder der Primarschule Dürrenäsch-Leutwil mit ihren Räbeliechtli, den Laternen und Kürbissen auf die Umzugsroute und hinaus in die dunkle Nacht machten. Wie im Wetterbericht angekündigt, hatten sie dabei mit Windböen und Niederschlag zu kämpfen. Nachdem die Räbeliechtli-Premiere des Primarschulverbandes Dürrenäsch-Leutwil im letzten Jahr in Leutwil Premiere gefeiert hatte, war nun Dürrenäsch als Austragungsort an der Reihe. Und was da in den Schulzimmern beim Laternenbasteln (Kindergartenabteilungen), beim Räbeliechtlischnitzen (1. bis 5. Klasse) und beim Aushöhlen von Kürbissen (6. Klasse) an Kreativität wieder geboten wurde, durfte sich sehen lassen. Nach dem Umzug trafen sich alle Kinder auf dem Schulhausplatz zum gemeinsamen Schlussgesang. Im Anschluss kamen die Kindergarten- und Schulkinder in den Genuss eines spendierten Imbisses. Stärken mit Wurst, Brot und Glühwein konnte sich auch die Bevölkerung dank dem einheimischen Rebbauer Erich Gugelmann, der mit seinem Team und einem Verkaufsstand wieder vor Ort war.



# cupnetphoto-art

...es ist bildschön.

Wenn aus Fotos Bilder werden, Fotografie im Wunschformat auf diverse Materialien gedruckt, gerahmt  
Wir beraten Sie gerne!



Öffnungszeiten: Fr., 14.00 – 18.00 • Sa., 10.00 – 16.30 Uhr • oder auf Voranmeldung  
Galerie • Schulstrasse 14 • 5707 Seengen • info@cupnet.ch • 079 630 96 38

Naturgarten Natürlich Nübling



Nübling AG Gartenbau  
und Landschaftsarchitektur  
5707 Seengen 062 777 13 07



## Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue – Ihr AXA Team aus Menziken



Marius Bonnefous, Heinz Marty, Vanessa Wey, Roger Christen, Armando Granzotto, Snjezana Garic, Davide Bottino, Daniela Guzzetto

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins 2024!



**AXA Hauptagentur Roger Christen**  
Sagiweg 2, 5737 Menziken  
Telefon +41 62 765 81 81, menziken@axa.ch  
[AXA.ch/menziken](https://www.axa.ch/menziken)



## Mit Emotionen und Erlebnissen das Interesse am Engagement im Verein wecken

Was macht einen Verein attraktiv? Welche Mitglieder haben wir, welche wollen wir? Wie machen wir den Verein, seine Leistungen und seine Angebote bekannt? Was macht die Vorstands- und Freiwilligenarbeit interessant? Diese und weitere Fragen wurden am Samstag, 11. November, in der Aula der Wynenschule in Oberkulm beim «Gipfeltreffen der Vereine» von Impuls Zusammenleben aargauSüd diskutiert. Es zeigte sich, dass es kein Patentrezept für die Vereinsführung gibt, Optimierungen aber in vielen Bereichen möglich sind.

(pte) – Zahlreiche Vereinsvertretende durfte Jürg Neuenschwander, Geschäftsleiter von Impuls Zusammenleben aargauSüd, in der Wynenschul-aula begrüßen. Ursula Hinden stellte das Benevol-Pilotprojekt «engagiert und integriert» vor, das die Möglichkeiten für Menschen mit wenigen Deutschkenntnissen ins Zentrum stellt. Natalie Zyrd sprach über neue Entwicklungen im Bereich «Alter» und zeigte auf, wie Vereine von älteren Mitgliedern profitieren können. Andi Schlegel orientierte über den Stand der Dinge des Musiknetzwerks Oberwynental und schloss damit den ersten Teil ab. Denise Schmid vom Netzwerk vereinscoaching.ch beleuchtete in ihrem Inputreferat die Frage, was einen Verein attraktiv macht. Sie rief auf, sich auf die Kernwerte zu besinnen, den Verein klar zu positionieren und mit Emotionen und gemeinsamen Erlebnissen das Interesse am Verein zu wecken. «Eine flexible Aufgabenliste ist besser

als ein abschreckendes Pflichtenheft», stellte Denise Schmid fest. Der Dank und die Wertschätzung gegenüber von Mitgliedern und freiwilligen Helfenden sind äusserst wichtig. Meinrad Dörig lieferte einen weiteren Kurzinput zur Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen. In drei Workshops diskutierten die Teilnehmenden schliesslich die Themen rund um die Vereinsführung, die Mitgliederwerbung und die Öffentlichkeitsarbeit. Auch wenn kein Patentrezept gefunden wurde, konnten Ideen wie ein Angebot für Neuzuzüger und weitere Interessierte oder die regionalen Zusammenarbeiten angedacht werden. Die Bereitschaft, Menschen aus anderen Kulturen in den Vereinen zu integrieren, ist grundsätzlich vorhanden. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit lohnt sich ein guter Mix aus regionalen Medien und Online-Kanälen, die idealerweise von einem Medienbeauftragten aus dem Verein betreut werden.

## Gemeindeversammlung: Der Kreditantrag für den Schülertransfer wurde trotz Einwänden angenommen

Mit 58 zu 12 Stimmen wurde der Kreditantrag für den Einkauf des Schülertransfers des Primarschulverbandes Dürrenäsch-Leutwil an der Gemeindeversammlung vom Freitag, 24. November, klar angenommen. Dies nach einer lebhaften Diskussion, in der sich zahlreiche Votanten kritisch äusserten, andere an das Vertrauen in den Schulvorstand appellierten. Gutgeheissen wurden auch das Budget 2024 mit unverändertem Steuerfuss und die Revision des Meliorationsreglements.

(pte) – 93 von 925 Stimmberechtigten hatten an der Einwohnergemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle teilgenommen.

### Lebhaftige Diskussion um den Schülertransfer

Schon an der Informationsveranstaltung vor einigen Wochen zeigte sich, dass der Schülertransfer die Gemüter in Dürrenäsch beschäftigt. Gemeindegamann Josef Willi stellte zu Beginn der Diskussion an der Gemeindeversammlung klar: «Es geht nicht darum, ob, sondern wie der Schülertransport organisiert werden soll.» Ein Stimmberechtigter wies im Namen einer Elterngruppe auf einen von 40 Personen unterschriebenen Brief an den Schulvorstand hin, mit dem das Geschäft verbart werden sollte. Schon an der Infoveranstaltung seien die Anwesenden vor vollendete Tatsachen gestellt worden und der Schüleraustausch sei ohne das Mitwirken von Eltern und der Bevölkerung beschlossen worden, so der Vorwurf der Elterngruppe. Der eingereichte Fragenkatalog sei bisher nicht beantwortet worden. Eine Stimmberechtigte warf die Frage auf, ob die Lösung mit dem Primarschulverband nicht nochmals überdacht werden sollte, um innovative Möglichkeiten zu suchen. Dass der Schülertransfer eher ein Problem der Eltern als eines der Schülerinnen und Schüler sei, war ein weiteres Votum in der lebhaften Diskussion. Bei

der anschliessenden Abstimmung erreichte der aus der Versammlung gestellte Rückweisungsantrag 15 Ja- und 52 Nein-Stimmen und war daher deutlich abgelehnt. Mit 58 zu 12 Stimmen wurde der Kreditantrag des Primarschulverbandes Dürrenäsch-Leutwil mit jährlich wiederkehrenden Ausgaben von 50000 Franken für den Transport für die Jahre 2024 bis 2026 klar angenommen. Die Gemeinde Leutwil hat das Geschäft gleichentags an der Gemeindeversammlung gutgeheissen.

### Arenbeiträge werden im Meliorationsreglement leicht gesenkt statt erhöht

Beim Traktandum der Revision des Meliorationsreglements stellte ein Stimmbürger als Vertreter der Landwirtschaftskommission und der Grundeigentümer den Antrag auf Anpassung der Arenbeiträge. Statt einer Erhöhung wurde eine leichte Senkung vorgeschlagen. 58 Stimmberechtigte zeigten sich mit der Revision des Meliorationsreglements mit den gesenkten Beiträgen bei der Abstimmung im Anschluss einverstanden.

### Budget und Protokoll angenommen

Das Protokoll und das Budget 2024 der Gemeinde Dürrenäsch mit einem unveränderten Steuerfuss von 118 % wurden jeweils mit grossem Mehr und keinen Wortbegehren genehmigt.

## Comodo Fest in Dürrenäsch

Am Wochenende vom 28. und 29. Oktober fand an der Alten Hallwilerstrasse 2 in Dürrenäsch das grosse Fest im Möbelhaus Comodo statt. Weil besonders in der kommenden Jahreszeit ein gesunder Schlaf wichtig ist, lag der Fokus beim Schlaf-Sortiment. Aber auch der Weihnachtszauber in der Boutique begeisterte die Besuchenden.



Fachkundige Beratung während dem Comodo Fest.

(dah) – Beim Comodo Fest vom 28. und 29. Oktober stand das Thema Schlafen im Mittelpunkt. Bekanntlich ist eine erholsame Nachtruhe unerlässlich, um eine körperliche und geistige Regeneration zu ermöglichen. Dabei sind einige Aspekte besonders zu beachten: Einerseits sollte die Matratze zum Körpergewicht und zum Schlafstil passen, damit Rückenschmerzen vermieden werden können. Andererseits sorgt atmungsaktive Bettwäsche aus natürlichen Materialien für eine bessere Regulation der Temperatur im Bett. Wie die Matratze sollte auch das Kissen den Kopf und den Nacken gut stützen. Unter der Matratze braucht es zudem den passenden Lattenrost, denn nur wenn die Kombination aus Matratze und Unterfederung an den Körper anpassbar ist, lässt sich perfekter Schlafkomfort verwirklichen. Der Kauf eines Bettes sollte daher gut durchdacht sein, denn ein hochwertiges Bett ist eine Investition in die Gesundheit und ins Wohlbefinden. Beim Team des Möbelhauses Comodo wird man perfekt be-



Der Weihnachtszauber in der Boutique begeisterte die Besuchenden.

raten, um eine einzigartige und für sich passende Lösung zu finden. Wer sich während dem Comodo Fest zu einem neuen Bett oder einem Artikel aus dem Schlafen-Sortiment entschied, wurde sogleich mit 15% Rabatt belohnt. Und wer mit der ganzen Familie vorbeischaute, wurde am Sonntag rundum versorgt. Während sich die Eltern umfassend beraten liessen, konnten die Kleinen unter fachkundiger Anleitung des Teams «Zum Bastelort» kleine Pixel-Bilder gestalten oder sich im Handlettering üben. Eine perfekte Gelegenheit, um in aller Ruhe einzukaufen. Pünktlich zum Fest wurde in der Boutique auch der Winterzauber eingeläutet. Vom stilvollen Baumschmuck bis hin zur glanzvollen Tischdekoration konnte man sich von Weihnachtsartikeln bezaubern lassen. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Beim Feuerwehrverein konnte man feine Pizzen oder Würste vom Grill geniessen, und beim anschliessenden Stück Kuchen und Kaffee konnte das Einkaufserlebnis perfekt abgerundet werden.

## Heissbegehrter Tag der Pausenmilch

Am «Tag der Pausenmilch», welcher am 31. Oktober stattfand, verteilten die Landfrauen Dürrenäsch den Schülerinnen und Schülern in der grossen Pause Milch. Unterstützt wird dieser Tag jeweils von Swissmilk und soll auf eine genussvolle Weise auf die Bedeutung von Milch in einer ausgewogenen Ernährung aufmerksam machen.



(dah) – Kurz vor der grossen Pause holten die Kindergartenkinder bereits ihre Milch im Unterstand auf dem Pausenplatz ab. Liebevoll bereiteten die Landfrauen Dürrenäsch die drei Sorten Milch in den Bechern vor. Zur Auswahl standen die Geschmacksrichtungen Ovomaltine, Erdbeere oder Nature. Zudem wurden feine Zöpfe gebacken, um zusammen mit der Milch den Kindern ein besonderes Geschmackserlebnis zu bieten. Trotz der kalten Bise konnten es die Kinder kaum erwarten, in die Pause zu stürmen. Die ersten Milchbecher



wechselten schnell die Hände und die ersten Milchschnäuze entstanden. Fleissig wurden die Geschmacksrichtungen Ovomaltine und Erdbeere weiter angemischt, denn die Kinder durften auch mehr als nur einen Becher Milch nehmen. Nicht nur in Dürrenäsch findet jeweils eine solche Aktion statt. An zahlreichen anderen Standorten werden jeweils von Landfrauen und Bäuerinnen die Abgabestellen betreut. Dank ihrer Nähe zum Produkt sind sie daher die besten Botschafterinnen, die es für die Milch gibt.



## Informationsveranstaltung der Primarschule

Der Primarschulverband Dürrenäsch-Leutwil informierte am Donnerstagabend um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Dürrenäsch über die aktuelle Thematik der Ressourcierung bezüglich der Schulstandorte und den damit verbundenen Änderungen der Schulwege. Anschliessend wurden Fragen beantwortet, Diskussionen geführt und Anregungen entgegengenommen.

(dah) – Im Schuljahr 2024/2025 wird es zwangsläufig eine Veränderung an der Schule geben, da die fix vergebenen Unterrichts-Ressourcen des Kantons Aargau auf andere Art verteilt werden müssen. Der Kanton berechnet aufgrund der Schülerzahlen die Anzahl Unterrichtslektionen, welche der Schule zur Verfügung stehen und in Form von Lehrpersonallöhnen durch ihn finanziert werden. Die Verteilung dieser Lektionen auf die Schulstandorte obliegt jedoch der Schulleitung. Und genau da liegt die Herausforderung, weil diese Verteilung nicht mehr optimal erfolgen kann. Hauptgrund dafür ist, dass der Schülerinnen- und Schüler-Austausch zwischen den Dörfern erst ab der 3. Klasse praktiziert wird. Deshalb ist es ab kommenden Schuljahr möglich, dass dieser Austausch auf allen Stufen stattfindet. Damit die Schulqualität und Arbeitsplatzattraktivität auch so beibehalten werden können, suchte der Vorstand entsprechende Lösungen. Nach intensiver Prüfung wurde eine Transportlösung als praktikable Möglichkeit ausfindig gemacht. Am Informationsabend verdeutlichte der Verband diese Einschätzungen. Er zeigte die beschriebene Problematik und Lösungsstrategie auf, im Bestreben, trotz nicht einfacher Ausgangslage den Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Bildungsinfrastruktur zu bieten. Ebenso wurde darauf hingewiesen, dass mit den vermutlich steigenden Einwohnerzahlen die Herausforderungen nicht kleiner werden. Bei der Be-

urteilung des Schulwegs an sich wurde klar, dass dieser nicht mit dem ÖV und nur bedingt mit dem Fahrrad oder zu Fuss zumutbar ist. Daher wurden verschiedene Transportvarianten geprüft und der Verband kam zum Entschluss, dass ein Schulbus eingeführt werden muss. Kostentechnisch ist die Lösung mit einem externen Transportunternehmen die beste. So wird an der Gemeindeversammlung vom 24. November der Antrag gestellt, die jährlich wiederkehrenden Ausgaben von CHF 50 000 (inkl. MWST) für die Jahre 2024 bis 2026 für den Einkauf des Schülertransports durch den Primarschulverband Dürrenäsch-Leutwil zu genehmigen. Abschliessend wurde noch aufgezeigt, dass eine Ablehnung die Problematik ungelöst lassen würde. Danach boten der Vorstand mit Simone Bertschi, Melanie Schlatter und Claudia Kaspar sowie die Schulleiterin Franziska Herzog die Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Die Besuchenden nutzten dies intensiv und engagiert und gaben auch ihre Anregungen und Bedenken bezüglich Schulweg und organisatorischen (familiären) Herausforderungen bekannt.





Erstvermietung  
2 ½ bis 5 ½ Zimmer  
Mietwohnungen

Brestenbergstrasse 13a+b  
5707 Seengen

Bezug ab 01.12.2023



See- und Alpensicht, Erstbezug,  
komfortabler Ausbau,  
Rollstuhlgängig, leichte Kühlung,  
Echtholzparkett, Waschturm,  
naturnahe Gartenanlage,  
Eigentumsstandard



 BR Immobilien AG  
061 285 14 00  
[www.seegarten-seengen.ch](http://www.seegarten-seengen.ch)

«Advents-Special»  
Sonntag, 17.12.23

NEU Pilates  
ab Dezember

Advents-Aktion  
im Dezember

 **fitopunkt**  
be fit

 SEIT 10 JAHREN

 aktueller Kursplan

[www.fitpunkt.ch](http://www.fitpunkt.ch) Fitpunkt GmbH • Egliswilerstrasse 50 • 5707 Seengen

## Was raschelt denn da?



(Eing.) – Gesucht waren 20 Naturdetektive, die gemeinsam mit Daniela Müller und Isabelle Rachunek vom Natur- und Vogelschutzverein Dürrenäsch einigen Rätseln auf die Spur gehen wollten. Rasch waren interessierte Mädchen und Jungs aus der 1. bis 4. Klasse gefunden, die sich an einem Samstagmorgen um 9 Uhr auf dem Schulhausplatz Dürrenäsch besammelten. Zuerst wurden alle Kinder mit Detektivausweis und Detektivmütze ausgerüstet. Danach starteten wir mit dem Thema «Was raschelt denn da?». Wir wollten erfahren, welche Tiere sich für einen Winterschlaf oder für die Winterruhe vorbereiten, welche Tiere sich für eine Winterstarre zurückziehen oder die kalten Wintermonate wach verbringen. Hans Kaspar, ausgebildeter Jäger, nahm sich Zeit, um sein grosses Wissen zu den im Wald lebenden Tieren weiter zu geben und allerlei Fragen zu beantworten. Auf dem Weg zur Waldhütte Dürrenäsch erwarteten die Naturdetektive einige Rätsel. «Wer hat hier geknabbert?» oder «Wem

gehört dieses Fell?» waren nur einige davon. Bei der Waldhütte angekommen, hatten wir schon sehr viel Neues und Spannendes gelernt. Das eine oder andere Magenknurren war zu hören, es war also höchste Zeit für ein feines Znüni. Gestärkt mit Lebkuchen, Obst und Punsch ging es auch schon weiter. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Die eine durfte beim Wildmobil mit Hans Kaspar Spannendes über Rehe erfahren und Rehpräparate genauer betrachten. Die andere ging ebenfalls mit Hans Kaspar senior auf Spurensuche. Schnell fanden sie einen Pfad, ein sogenannter «Wildwechsel», der quasi als Strasse durchs Dickicht von Rehen genutzt wird. Zielsicher führte Hans die Gruppe etwas weiter in den Wald hinein, wo er Rehe vermutete. Tatsächlich fand die Gruppe im weichen Boden Tritt- und Scheuerspuren eines Rehs an Jungwuchs von Tannen. Ebenfalls konnte er ein Lager zeigen, wo vielleicht in der Nacht zuvor ein Reh übernachtete. Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten uns verabschieden und uns auf den Heimweg machen. Mit einem Leseheft und weiteren Rätseln motivierten wir unsere Naturdetektive, weiter tierisch interessiert zu bleiben und hoffen, möglichst viele bei unserem nächsten Anlass am 4. Mai 2024 wieder zu sehen.

Ein herzlicher Dank geht an Hans Kaspar und seinen Vater für die fachkundige Unterstützung sowie Rolf Suter vom Aargauer Jagdverein für das Zurverfügungstellen des Wildmobils. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an Karin Huber für die Stärkung der Walddetektive mit einem feinen Znüni.

## Sind Sie unsere neue Tagesfamilie?

Als Tagesfamilie betreuen Sie Kinder anderer Familien Stundenweise, halbtags, ganztags oder Sie bieten einen Mittagstisch bei sich zu Hause an.

### Sie haben:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Verständnis und Geduld für ihre Anliegen
- Genügend Zeit und Platz für die Betreuung von Kindern
- Einfühlungsvermögen

### Wir bieten:

- Die Möglichkeit, zu Hause einer abwechslungsreichen, bezahlten Tätigkeit nachzugehen
- Individuelle Arbeitszeiten
- Eine geregelte Anstellung
- Gute Deckung durch Sozial-, Risiko- und Haftpflichtversicherungen
- Fachliche Begleitung
- Moderierter Fachaustausch, bezahlte Weiterbildung usw.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie Die Tagesfamilie im Internet unter [www.dietaesfamilie.ch](http://www.dietaesfamilie.ch) oder rufen Sie uns an 056 222 52 70



## Brauchen Kühe Strom?

Wie steht es mit der Notstromversorgung der landwirtschaftlichen Betriebe? Dies war das Thema auf dem Hof von Familie Siegrist in Meisterschwanden unter dem Patronat des Bauernverbandes. Was hat der Stromausfall für Auswirkungen auf den Bauernbetrieb? Viele Fragen standen im Raum. Wer hilft mir als Bauer und wo kann ich Hilfe holen? Durch die Infoveranstaltung konnten die wichtigsten beantwortet werden.



(Eing.) – Eine Live-Demonstration vor Ort mit Experten von spezialisierten Elektroinstallationsbetrieben, der AEW, des Kantonalen und Regionalen Führungsstabes zeigten auf, wie man sich vorbereiten kann. Strom braucht die Melkmaschine, Milchkühlung, Fütterungsanlage, Wasserpumpen, Lüftung und vieles mehr. Bei fehlendem Strom, falls der über Stunden dauert, kann das fatale Folgen für die Tiere haben.

Auf eine Krisensituation vorbereitet zu sein, ist für jedermann sinnvoll. Für Gewerbebetriebe ist dies ein Notfallplan. Für private Haushalte ist das Anlegen eines Notvorrates sehr sinnvoll. Wichtig ist, sich im Vorhinein bewusst zu machen, was bei fehlendem Strom nicht mehr funktioniert.

Eine Kommunikation per Telefon und Internet funktioniert über kurz oder lang nicht mehr, wenn der Strom ausfällt. Das Auftanken der Autos mit Treibstoff oder elektrisch ist nicht mehr möglich. Das Einkaufen ohne Kassen, ohne Türöffnung und ohne Warennachschub wird alles erschweren.

Was ist, wenn alles dunkel bleibt und wir Hilfe brauchen? Kennen wir den Notfalltreffpunkt (NTP) in unserer Gemeinde? Dort kann man im Krisenfall immer Hilfe bekommen.

Der spannende und informative Anlass in Meisterschwanden hinterlässt eine positive Resonanz und zeigt, dass wir mit umsichtiger Vorbereitung keine Angst haben müssen.

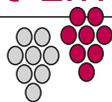
## Unsere frisch prämierten Weine



Ausgezeichnet mit dem  
Golddiplom anlässlich des  
Aargauer Weingenusses 2023.

Gerne präsentieren wir Ihnen  
unser gesamtes Sortiment in  
unserem Verkaufsladen.

## Weingut Lindenmann



## Seengen

Donnerstag + Freitag 15.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Lindenmann, 5707 Seengen  
Oberdorfstrasse 17, Tel. 062 777 14 26  
info@weingut-lindenmann.ch  
www.weingut-lindenmann.ch

### LEIMBACH



**Gemeinde Leimbach**  
5733 Leimbach AG

**Sachbearbeiter/-in**  
**Einwohnerdienste/Gemeindekanzlei**  
40 %  
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinde Leimbach  
Brigitte Hodel  
5733 Leimbach  
brigitte.hodel@leimbach.swiss



### REINACH

**reinach.ag**

**Projektleiter/-in Tiefbau und Umwelt**  
80 - 100 %  
Per 1. April 2024 oder nach Vereinbarung

Regionalzentrum Bau und Planung  
Martin Wernli  
5734 Reinach  
mwernli@reinach.ch  
062 765 12 50



### BEINWIL AM SEE



**Automobil-Allrounder**  
**für Lager und Pneuhotel**  
80 - 100 %  
Per sofort oder nach Vereinbarung

Fischer Automobile AG  
Oliver Fischer  
5712 Beinwil am See  
ofischer@fischer-automobile.ch  
062 765 60 70



### TEUFENTHAL



**GEMEINDE**  
**TEUFENTHAL**  
AARGAU

**Reinigungsfachperson**  
30 %  
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinde Teufenthal  
Susanne Wittwer  
062 768 80 20  
susanne.wittwer@teufenthal.ch



**Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.**

Die Zeitung  
mit Mehrwert

**Jetzt auf unserer**  
**Jobplattform:**

**jobs.dorfheftli.ch**



Ich berate Sie gerne.

**Nick Eisenegger**  
Werberberatung

062 765 60 00  
079 567 60 00  
nick@dorfheftli.ch

  
**sempreeinsieme**  
pauetteria & caffetteria

**eifach**  
**meh**  
**z'probieren**



neu in  
meisti!

  
Für es kafi  
und es gipfeli  
**guetschiin**

hauptstrasse 8  
5616 meisterschwanden  
[www.sempreeinsieme.ch](http://www.sempreeinsieme.ch)





# Entsorgungskalender 2024

**GEMEINDE DÜRRENÄSCH**

Gemeindekanzlei  
Tel. 062 767 71 11  
gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch  
www.duerrenaesch.ch

Signet	Bezeichnung	Sammelstellen	Abfuhrtag / Sammlungen am
	<b>Hauskemptag</b> (nur Säcke mit Gebühremarkern, 35 l à Fr. 2.50, 60 l à Fr. 3.80 und 110 l à Fr. 5.20; max. 15 kg), Verkauf von 10er Bogen durch Volg-Laden und Gemeindekanzlei. Gebühremarke für die Containerleerung bis 800 Liter à Fr. 42.00, Bezug auf der Gemeindekanzlei	Am Abfuhrtag bis 8.00h gut sichtbar an die Strasse stellen. Die Zugänglichkeit muss gewährleistet sein.	Wöchentlich am Donnerstag
	<b>Grüngut</b> Küchenabfälle dürfen <b>nicht</b> deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.- bzw. Fr. 150.-) wird durch eine Jahresvignette, welche an der Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Gemeindekanzlei zu kaufen. Die Vignetten 2023 gelten noch bis Ende März 2024.	Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 07.00 Uhr). Die erste Abfuhr findet am 15. Februar und die letzte am 5. Dezember statt. Bitte Termine auf rückseitigem Terminkalender beachten.	Jeden zweiten Donnerstag <b>Achtung: im Oktober eine zusätzliche Abfuhr</b>
	<b>Glas</b> (nach Farben getrennt, ausgespült, kein Fensterglas)	Sammelstelle Lindhubelstrasse*	
	<b>PET</b>	Sammelstelle Lindhubelstrasse*	
	<b>Papier (ohne Karton)</b>	Das Altpapier ist gebündelt oder in mit „Altpapier“ gekennzeichneten Containern an der üblichen Kehrichtabfuhrroute bis spätestens 12.00 Uhr bereitzustellen. Sammelstelle Lindhubelstrasse*	Freitag, 16. Februar 2024 Freitag, 24. Mai 2024 Freitag, 16. August 2024 Freitag, 15. November 2024
	<b>Karton</b>	Sammelstelle Lindhubelstrasse*	
	<b>Alteisen (Beschläge)</b>	Sammelstelle Lindhubelstrasse*	

## Freude an Farben seit Generationen

Malergeschäft Steiner AG  
www.malersteiner.ch

**GESCHENK**  
2x2% Winterrabatt



Ich wünsche Ihnen  
besinnliche Festtage und für 2024  
nur das Allerbeste.

Bleiben Sie gesund und herzlichen  
Dank für Ihre Treue.

**Martina Moos**  
COACHING UND BERATUNG  
Finde dein wahres ICH  
www.martinamoos.ch



**GESCHENK**  
für Dich:  
1/2 Stunde  
Kennenlern-  
gespräch

**Internorm**  
Fenster - Haustüren



**FENSTER CENTER**

Fenster-Center AG Reinach

Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG

062 772 42 22

www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

**DIE GRÖSSTE FENSTER-  
VIELFALT DER SCHWEIZ**

Willst du in einem Jahr stolz sein,  
heute mit deinem Training  
begonnen zu haben?

## DIE ENTSCHEIDUNG IST REIF!

Vereinbare noch heute deinen kosten-  
losen Beratungstermin! Gemeinsam finden  
wir heraus, wie du deine Ziele erreichen  
und halten kannst. Vertraue uns!

**SO ERREICHST DU UNS**



**Gesundheitscenter  
Physio & Training**  
MTZ AG, Sylvia Bugmann  
5616 Meisterschwanden  
056 667 04 40 • www.mtz.ch



2024

## Entsorgungskalender Dürrenäsch

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
01		01	Kehricht	01		01		01		01	Sammelstelle
02		02		02	Sammelstelle	02		02	Kehricht	02	
03		03	Sammelstelle	03		03		03		03	
04	Kehricht	04		04		04	Kehricht	04	Sammelstelle	04	
05		05		05		05		05		05	
06	Sammelstelle	06		06		06	Sammelstelle	06		06	Grüngut/Kehricht
07		07		07	Kehricht	07		07		07	
08		08	Kehricht	08		08		08	Grüngut	08	Sammelstelle
09		09		09	Sammelstelle	09		09	Auffahrt	09	
10		10	Sammelstelle	10		10		10	Kehricht	10	
11	Kehricht	11		11		11	Grüngut/Kehricht	11	Sammelstelle	11	
12		12		12		12		12		12	
13	Sammelstelle	13		13		13	Sammelstelle	13		13	Kehricht
14		14		14	Grüngut/Kehricht	14		14		14	
15		15	Grüngut/Kehricht	15		15		15		15	Sammelstelle
16		16	Altpapier	16	Sammelstelle	16		16	Kehricht	16	
17		17	Sammelstelle	17		17		17		17	
18	Kehricht	18		18		18	Kehricht	18	Sammelstelle	18	
19		19		19		19		19		19	
20	Sammelstelle	20		20		20	Sammelstelle	20		20	Grüngut/Kehricht
21		21		21	Kehricht	21		21		21	
22		22	Kehricht	22		22		22		22	Sammelstelle
23		23		23	Sammelstelle	23		23	Grüngut/Kehricht	23	
24		24	Sammelstelle	24		24		24	Altpapier	24	
25	Kehricht	25		25		25	Grüngut/Kehricht	25	Sammelstelle	25	
26		26		26		26		26		26	
27	Sammelstelle	27		27		27	Sammelstelle	27		27	Kehricht
28		28		28	Grüngut/Kehricht	28		28		28	
29		29	Grüngut/Kehricht	29	Karfreitag	29		29		29	Sammelstelle
30				30	Sammelstelle	30		30	Kehricht	30	
31				31		31		31		31	

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01		01		01		01		01		01	
02		02	Kehricht	02		02		02	Sammelstelle	02	
03		03	Sammelstelle	03		03	Kehricht	03		03	
04	Grüngut/Kehricht	04		04		04		04		04	
05		05		05	Kehricht	05	Sammelstelle	05		05	Grüngut/Kehricht
06	Sammelstelle	06		06		06		06		06	
07		07		07	Sammelstelle	07		07	Grüngut/Kehricht	07	Sammelstelle
08		08	Kehricht	08		08		08		08	
09		09		09		09		09	Sammelstelle	09	
10		10	Sammelstelle	10		10	Grüngut/Kehricht	10		10	
11	Kehricht	11		11		11		11		11	
12		12		12	Grüngut/Kehricht	12	Sammelstelle	12		12	Kehricht
13	Sammelstelle	13		13		13		13		13	
14		14		14	Sammelstelle	14		14	Kehricht	14	Sammelstelle
15		15	Grüngut/Kehricht	15		15		15	Altpapier	15	
16		16	Altpapier	16		16		16	Sammelstelle	16	
17		17	Sammelstelle	17		17	Grüngut/Kehricht	17		17	
18	Grüngut/Kehricht	18		18		18		18		18	
19		19		19	Kehricht	19		19		19	Kehricht
20	Sammelstelle	20		20		20	Sammelstelle	20		20	
21		21		21	Sammelstelle	21		21	Grüngut/Kehricht	21	Sammelstelle
22		22	Kehricht	22		22		22		22	
23		23		23		23		23	Sammelstelle	23	
24		24	Sammelstelle	24		24	Grüngut/Kehricht	24		24	
25	Kehricht	25		25		25		25		25	Weihnachten
26		26		26	Grüngut/Kehricht	26	Sammelstelle	26		26	
27	Sammelstelle	27		27		27		27		27	Kehricht
28		28		28	Sammelstelle	28		28	Kehricht	28	Sammelstelle
29		29	Grüngut/Kehricht	29		29		29		29	
30		30		30		30		30	Sammelstelle	30	
31	Grüngut	31	Sammelstelle			31	Kehricht			31	



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack  
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach  
Telefon 062 772 06 06



**Timmermann  
Weihnachtsprogramm**  
Sonntag, 10. Dezember | 11.00 Uhr



**Massimo Rocchi  
Carte Blanche**  
Freitag, 15. Dezember | 20.00 Uhr



**Märchentheater Fidibus  
Frau Holle**  
Sonntag, 17. Dezember | 15.00 Uhr



**argovia philharmonic  
Neujahrskonzert**  
Freitag, 5. Januar | 20.00 Uhr



**Sven Ivanic  
Stilbruch**  
Samstag, 13. Januar | 20.00 Uhr

Mit freundlicher  
Unterstützung von:



# WOHN Art SAX GMBH



**NEUER  
STANDORT**

Termine nach tel.  
Vereinbarung

Bodenbeläge	Parkett	Teppiche
Vinyl	Insektenschutz	Vorhänge/Plissee
Polsterei	Fensterfolien	Hitzefolien

Uezwilerstrasse 2 | 5614 Sarmenstorf  
056 670 11 77 | info@wohn-art.ch | www.wohn-art.ch

# KERZENZIEHEN

**Besonderes erleben  
an einem besonderen Ort**

**Mittwoch, 13.12.**

14 – 20 Uhr

**Donnerstag, 14.12.**

17 – 20 Uhr

**Freitag, 15.12.**

17 – 20 Uhr

**Samstag, 16.12.**

14 – 20 Uhr

**Sonntag, 17.12.**

14 – 20 Uhr

Auch  
für feine  
Verpflegung  
ist gesorgt!

STIFTUNG **SATIS**

Oberdorfstrasse 52 | 5703 Seon | [www.satis-seon.ch](http://www.satis-seon.ch)

	<b>Elektro-Kleingeräte</b> (Elektrowerkzeuge, Handys, Computer, Haushaltsgeräte usw.), <b>Batterien</b> (ohne Autobatterien) <b>Elektro-Grossgeräte</b> (Kühngeräte, Boiler usw.)	Sammelstelle Lindhubelstrasse* Zurück an Verkaufsstelle	
	<b>Kleider, Textilien</b> (noch brauchbare Schuhe)	Sammelstelle Lindhubelstrasse*	
	<b>Aluminium</b> (Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Plannen, Getränkedosen etc.) Alu ist nicht magnetisch	Sammelstelle Lindhubelstrasse*	
	<b>Konservendosen</b> (Weissblech) sind magnetisch	Sammelstelle Lindhubelstrasse*	
	<b>Nespressokapseln</b>	Sammelstelle Lindhubelstrasse*	
	<b>Korkzapfen</b>	Sammelstelle Lindhubelstrasse*	
	<b>CDS / DVDs</b> (zur Entsorgung)	Sammelstelle Lindhubelstrasse*	
	<b>Altköle</b> (Frittieröl und Motorenöl getrennt)	Sammelstelle Lindhubelstrasse* - Ursprüngliche Verkaufsstellen - Drogerien - Apotheken in Originalgebinde (bis 5 Kg)	
	<b>Giftstoffe, Sonderabfälle</b> (z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet	Regionale Sammelstelle Unterkulm (Bauamtswerkhof Unterkulm im Juch)	Mo - Fr Mo, Di u. Do Mi Sa
	<b>Tierkadaver</b>	Sammelstelle Lindhubelstrasse*	07.15 – 11.45 Uhr 13.15 – 16.30 Uhr 13.15 – 18.00 Uhr 09.00 – 12.00 Uhr
	<b>Leuchtstoffröhren, Glühbirnen Entladungslampen</b> (Sondermüll)	Sammelstelle Lindhubelstrasse*	
	<b>Bauschutt</b> (Natursteine, Ziegel, Backsteine) Nur Kleinmengen / max. 0,5 m <sup>3</sup> , nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik)	Sammelstelle Lindhubelstrasse*	
	<b>Pneus, Autobatterien</b>	Zurück an Verkaufsstelle	

**Achtung:** Die Änderung der angegebenen Preise bleibt vorbehalten.

\* **Hinweise für die Benützung der Sammelstelle an der Lindhubelstrasse**

- Öffnungszeit: immer Samstag von 10.00-12.00 Uhr.
- Die Gebühren für die Sperrgutablieferung sind bar zu bezahlen.

**Wir bedanken uns bei Ihnen allen für ein tolles 2023 und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.**

**Ausgabe**

01/2024  
02  
03  
04  
05  
06  
07  
08  
09  
10  
11  
12

**Redaktionsschluss**

Freitag, 10 Uhr  
**Fr., 22. Dezember 2023**  
02. Februar  
01. März  
**Do., 28. März**  
26. April  
31. Mai  
28. Juni  
**Mi., 31. Juli**  
30. August  
27. September  
01. November  
29. November

**Erscheinung**

**1. Mittwoch des Monats**  
03. Januar 2024  
07. Februar  
06. März  
03. April  
01. Mai  
05. Juni  
03. Juli  
07. August  
04. September  
02. Oktober  
06. November  
04. Dezember

**Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.**

5734 Reinach | Basalgasse 6A | 062 765 60 00 | info@dorfheftli.ch  
dorfheftli.ch | facebook.com/dorfheftli | instagram.com/dorfheftli\_ag

**Die Zeitung mit Mehrwert**



**Weihnachtsbaumverkauf**

ab 2. Dezember

**Landi**  
UNTERES SEETAL

**Samstag, 16. Dezember**

Beim Kauf eines Weihnachtsbaumes  
schenken wir Ihnen eine Grillbratwurst.

Weindegustation von 11 bis 15 Uhr:  
Wir zeigen Ihnen beste Festtagsweine  
zu unschlagbaren Konditionen!

**Gut zu wissen:**

Selbstverständlich haben wir  
auch Weihnachtsschmuck  
und -accessoires

**Landi Kafi HALLWIL**

Wir bieten eine grosse Auswahl an Fertigprodukten, wie Hörnli und Gehacktes, Reis- und Teigwarengerichte sowie feine Snacks und Sandwiches.

**LANDI HALLWIL**

Dürrenäscherweg 413  
5705 Hallwil  
Mo. – Fr.: 8 – 18.30  
Sa.: 8 – 17.00

**LANDI GRÄNICHEN**

Kirchenfeldstrasse 10  
5722 Gränichen  
Mo. – Fr.: 8 – 18.30  
Sa.: 8 – 17.00

## Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



### Morgen hör ich besser zu

Britta Sabbag & Eefje Kuijl (Illustration), 2023

#### Beschreibung:

Die Freundschaft von Bär und Biber ist gross wie ein Berg und weit wie der Himmel. Natürlich weiss Biber darum ganz genau, womit er Bär eine Freude bereiten kann! Und so machen die beiden den ganzen Tag nur Dinge, die Biber sich für Bär ausgedacht hat: Einrad fahren, Honig ernten, Flöte spielen. Aber der Bär wird dabei immer grummeliger ... bis er sich traut, seinem besten Freund zu sagen, dass er sich einen schönen Tag eigentlich ganz anders vorstellt. Die beiden erkennen, wie wichtig es ist, einander gut zuzuhören. Und dem anderen deutlich genug zu sagen, was man möchte.

#### Tipp von Rahel Mosimann:

Mit klaren, fröhlichen Bildern wird man in ein wichtiges Beziehungsthema hineingenommen: dem Zuhören. Wenn wir uns bewusst vornehmen, unserem Gegenüber mehr Aufmerksamkeit zu schenken und ihm echt zuzuhören, könnten wir unsere Beziehungen um einiges verbessern. Davon bin ich überzeugt. Toll finde ich, dass am Schluss des Bilderbuches der Zuhör-Song dank eines QR-Codes angehört werden kann.



### Töchter der Hoffnung

Maria Nikolai,  
Penguin Verlag TB, 2022

#### Beschreibung:

Meersburg, 1917: Ein romantisches altes Gasthaus am Ufer des Bodensees, umgeben von einem blühenden Garten – für Helena und ihre Schwestern ist der Lindenhof ein Ort voller idyllischer Kindheitserinnerungen. Doch drei Jahre Krieg haben Spuren hinterlassen. Die Gästezimmer stehen leer, Vater Gustav ist an der Front, und Mutter Elisabeth regiert mit eiserner Hand. Trotz der schweren Zeit lässt Helena der Traum nicht los, den Ort ihrer Kindheit zu neuem Leben zu erwecken und zu einem Grandhotel auszubauen. Als ein junger Adliger sich im Lindenhof einmietet, erwacht in ihr neuer Mut. Den schönen Fremden umgibt eine faszinierende Aura, aber sein Gesicht trägt tiefe Narben. Während sich die beiden nähern, entdecken sie Gemeinsamkeiten, die tief in Helenas Vergangenheit führen ...

#### Tipp von Ursula Erismann:

Wunderschöne Lesemomente beschert uns der Auftakt zur neuen Saga der Autorin Maria Nikolai. Wer schon die Bücher «Die Schokoladenvilla» verschlungen hat, wird den ersten Band lieben und sich auf die Fortsetzung freuen.

## Andreas Lieblings-Produkte: Weihnachten



### Weihnachten kommt immer so plötzlich ...

Gehören Sie auch zu den Menschen, denen Mitte Dezember einfällt, dass Weihnachten auch dieses Jahr wieder auf den 25. fällt? Und wollen Sie dieses Jahr nicht besser vorbereitet sein?

Gerne laden wir Sie in unsere zauberhafte Weihnachtsausstellung ein, wo Gemütlichkeit, Nostalgie und wunderbare Weihnachtstraditionen auf Sie warten. Unser Team hat mit viel Liebe zum Detail die Ausstellung geschmückt, damit Sie bei uns das passende Geschenk für Gross und Klein finden. Eines ist sicher – Weihnachten wird dieses Jahr magisch.

### Übrigens:

Am Dienstag, 12. Dezember sind unsere Türen bis 20 Uhr für ein Advent-Night-Shopping mit tollen Aktionen und Rabatten geöffnet. Natürlich dürfen Punsch, Glühwein und Lebkuchen nicht fehlen! Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die winterliche Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.



Andrea Hunziker  
Inhaberin / Einkauf

### Tipp von der begeisterten Chefin:

Mit wenigen (oder auch mit vielen) Accessoires können Sie eine wundervolle Stimmung in Ihr Zuhause zaubern.

### Profitieren Sie jetzt!

Mit dem Code «plötzlich Weihnachten» erhalten Sie 10% auf alle Weihnachtsaccessoires bis Ende Dezember 2023.



Möbelhaus Comodo AG  
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch  
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

## E-Vignette

Bald ist es wieder so weit und wir brauchen für das kommende Jahr eine neue Autobahnvignette. Nun ist auch die Schweiz soweit und es wird eine e-Vignette angeboten. Soll heissen, dass das mühsame Abkratzen der alten Klebevignette wegfällt, für diejenigen welche das möchten. Weiterhin kann die nach wie vor gültige Klebevignette auf bekanntem Weg erworben werden. Beide Vignettenarten kosten CHF 40.–.

### Die e-Vignette hat durchaus ihre Vorteile:

- kein Abkratzen der alten Vignette
- Die e-Vignette ist mit dem Kontrollschild und nicht mit dem Fahrzeug verbunden (Vorteil bei Wechselschildern).
- Sie kann jederzeit und von überall aus gekauft werden.

### Wer sich also eine neue e-Vignette kaufen möchte, kann das auf einfache Art und Weise tun:

- Registrieren auf e-vignette.ch
- Fahrzeugkategorie und Zulassungsland auswählen
- Kontrollschild eingeben
- Zahlungsmodalität wählen

### Häufig gestellte Fragen zur e-Vignette:

#### Gibt es eine Rückerstattung, bspw. bei irrtümlichem Kauf?

Nein. Eine Rückerstattung ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn nachweislich im Webshop ein Doppelkauf oder eine doppelte Belastung des Zahlungsmittels erfolgt ist. Die Rückerstattung kann über das Kontaktformular unter Beilage entsprechender Quittungen (mit identischem Kontrollschild) initiiert werden.



### Kontrollschildwechsel wegen Tippfehler

Die Korrektur kann über das Kontaktformular unter Beilage der Quittung sowie des Fahrzeugausweises vorgenommen werden. Falsche Bindestriche und/oder Leerschläge sind irrelevant und erfordern keine Korrektur. Bei inländischen Kontrollschildern kann die Korrektur direkt im Ticket des Webshops (Stiftsymbol > Kontrollschild ändern) einmalig vorgenommen werden.

### Wie wird ein doppelter Kauf der E-Vignette verhindert?

Ein doppelter Kauf wird technisch nicht verhindert. Es gibt jedoch die Funktionalität, zu überprüfen, ob eine Abgabe für ein gewisses Kontrollschild bereits entrichtet wurde. Diese Funktion muss durch eine Einwilligung beim Kauf der E-Vignette (Box Öffentlich einsehbar) oder nachträglich im Ticket des Webshops (Stiftsymbol > Öffentliche Sichtbarkeit ändern) angewählt werden. Falls es trotzdem zu einem doppelten Kauf kommt > siehe Frage betreffend Rückerstattung.

### Wie kann ich mehrere E-Vignetten kaufen (Flottenmanagement)?

Siehe E-Vignette für Firmen. Aktuell ist eine Zahlung auf Rechnung nicht möglich. Diese Funktion für beim BAZG registrierte Geschäftspartner wird zu einem späteren Zeitpunkt noch realisiert und entsprechend publiziert.

Haben Sie Fragen zur neuen e-Vignette? Zögern Sie nicht, ihre Polizei anzurufen oder informieren Sie sich auf e-vignette.ch

**RIO**  
besser trinken

## Flüssige Schlemmereien

*Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkemarkt Menziken. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.*

Beni Wiler  
Rio Getränkemarkt  
Menziken



### Demuerte Deluxe Limited Edition Yecla DO, 2020



Zum Sterben gut .... und schon war der Name gefunden (Demuerte). Symbolisch auf der Etikette umgesetzt mit der «Santa Muerte mexicana». Zwischen Murcia und Valencia startete ein junges Paar mit viel Herzblut die Verbindung zwischen Wein und Kunst – Vino y Arte. Er produziert moderne und gehaltvolle Weine, sie entwirft die provokativen Etiketten und das komplette Design für die Bodega. Verführer sind Trauben aus über 60-jährigen Rebstöcken der Sorten Monastrell, Syrah und Petit Verdot. Veredelt und bereichert mit akzentuierter Röstaromatik aus 18 Monaten Barriqueausbau entsteht der Paradewein der Bodega. Am Gaumen voller nachhaltiger Power, saftiger Frucht und erlesenster Würze. Intensives und dunkles Kirschrot. Geprägt von der Monastrell Traube mit den typischen Kräuterdüften wie Thymian und Rosmarin, kombiniert mit reifen, rotbeerigen Früchten sowie rauchigen und würzigen Untertönen. Am Gaumen präsentiert sich der «Deluxe» kraftvoll und nachhaltig mit voller Frucht, feiner Würze, kräftigem, geschmeidigem Tannin und vollmundigem Abgang. Wer Vollmundigkeit und geschmeidiges Tannin mag, wird begeistert sein.

Preis pro Flasche: CHF 29.00 / Magnum: CHF 72.00

### Preludio de Sei Solo, 2018



SEI Solo ist ein Projekt, das Javier Zaccagnini 2007 von vier kleinen Rebbergen aus gestartet hat. Als ehemaliger Geschäftsführer der Bodegas AALTO arbeitete er im Stillen an seinem Duero, dem Wein, der seinem persönlichen Geschmack hinsichtlich Nuancen, Finesse und Eleganz am besten entspricht. Das Traubengut stammt von bis zu 80-jährigen Reben aus den Dörfern La Horra, Gumiel de Izan und Moradillo, im Hochland von Ribera del Duero. Der Wein wird im 2500-Liter Foudre vinifiziert. Nach der malolaktischen Gärung wird jede Charge in französische 225-, 500- und 600-Liter-Fässer überführt, die 2 bis 6-jährig sind. Der anschliessende Ausbau findet während 18 Monaten statt. Schlussendlich wird durch eine sorgfältige Selektion entschieden, welche Barriques als Sei Solo oder Preludio abgefüllt werden. Im Glas tiefes Rubinrot. In der Nase aromatische Noten von roten und schwarzen Früchten, Kakao sowie dezente Röstaromen. Am Gaumen zeigt sich der Preludio samtig, mit perfekt integrierter Säure und weichem Tannin. Der Wein hat sehr gutes Lagerpotential, bereitet aber auch in jungen Jahren schon sehr viel Freude.

Preis pro Flasche: CHF 27.90

## Der Hals



Im Hals, dem Bindeglied zwischen Kopf und Rumpf, finden sich lebenswichtige Versorgungsteile des Körpers wie Luft- und Speiseröhre, die Halsschlagader, aber auch der Kehlkopf mit den Stimmbändern und unterhalb von diesem direkt vor der Luftröhre die Schilddrüse. Ebenfalls finden sich die Mandeln und Lymphknoten des Lymphsystems im Hals. Eingangspforte zum Hals ist der Mund-, Nasen-, Rachenraum. Dringen Viren oder Bakterien über die Nase oder den Mund ein und werden nicht dort an den Schleimhäuten direkt eliminiert, gelangen sie in den Hals und können dort eine Mandelentzündung, eine Rachenentzündung oder auch eine Kehlkopfentzündung auslösen. Gerade grippale Infekte beginnen häufig im Hals. Wir spüren in der Regel zunächst eine gewisse Trockenheit, dann die einsetzenden Halsschmerzen, nicht selten begleitet von mehr oder weniger starkem Schluckweh. Die Mandeln schwellen an, sind stark gerötet. In diesem Zustand können die Mandeln ihrer Aufgabe, nämlich Krankheitserreger abzuwehren, nicht mehr nachkommen. Ist der Kehlkopf betroffen, äussert sich das vor-

allem durch Heiserkeit und trockenem Husten. Schwellen die Schleimhäute stark an, kann es auch zu Atemproblemen kommen. Die meisten dieser Infekte werden von Erkältungsviren ausgelöst, wobei es sehr viele unterschiedliche Viren gibt. Doch was tun? Eine gute Vorbeugung ist, neben der Stärkung des Immunsystems, zunächst einmal für feuchte Schleimhäute zu sorgen, denn trockene Schleimhäute können nicht funktionieren. Als Erstes sollte man immer genügend trinken und für ausreichende Luftfeuchtigkeit sorgen, gerade im Winter, wenn die Heizungsluft unsere Räume austrocknet. Des Weiteren leisten Salzwassernasensprays und -Inhalationen eine gute Hilfe, um die Schleimhäute feucht zu halten. Probiotische Lutschtabletten können die Mundschleimhäute nicht nur gut befeuchten, sondern auch mit probiotischen Keimen besiedeln, die für eine bessere Abwehr sorgen. Ist es schon zu einer Infektion gekommen, kann diese in der Regel sehr gut mit Hausmitteln oder Medikamenten aus dem Bereich der Komplementärmedizin behandelt werden. Entzündungshemmende Lutschtabletten, Halssprays und Gurgellösungen sind gute Hilfen. Generell werden virale Infektionen symptomatisch behandelt. Bei einem seltenen starken bakteriellen Befall gibt ein erhöhter Entzündungswert einen ersten Hinweis. Manchmal muss in diesen Fällen ein Antibiotikum eingesetzt werden. Und nicht zuletzt braucht es immer auch Ruhe und Geduld für eine gute Genesung. Bei Fragen kommen Sie einfach in Ihre Apotheke. Wir beraten Sie gerne.

Sabine Brentrup, Apothekerin  
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See  
Bildnachweis: LUM3N auf Pixabay

## Respekt

Wir alle erinnern uns an die Beifall klatschenden Menschen auf den Balkonen zu Corona-Zeiten. Sie wollten Respekt und Dankbarkeit ausdrücken für all die im Gesundheitswesen Beschäftigten, die versuchten, trotz Pandemie die medizinische Versorgung aufrechtzuerhalten.

Leider hat bei manchen Menschen dieser Respekt nicht lange angehalten. Zu dieser Erkenntnis gelangt man nicht nur durch Erzählungen von Pflegepersonal, Kolleginnen und Kollegen, sondern auch durch persönliche Erfahrung.

Durch die Verknappung der Ressourcen, einerseits bedingt durch den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen, andererseits durch die Alterung der Gesellschaft und die dadurch bedingte höhere Inanspruchnahme von medizinischen Leistungen, kommt es in vielen Bereichen zu längeren Wartezeiten oder auch nur Verzögerungen. Manche Leistungen können auch nicht mehr 24/7 vorgehalten werden, wenn sie keine Notfälle betreffen.

Einige Menschen scheinen dies jedoch nicht nachvollziehen zu können. Es kommt vermehrt nicht nur zu verbalen Drohungen, sondern auch zu körperlicher Gewalt. Viele Kliniken haben deshalb schon Sicherheitspersonal angestellt, um diesem Phänomen zu begegnen.

Das Problem besteht unabhängig von Alter, Herkunft und sozialer Schicht. Einige Menschen scheinen jedoch keine entsprechende Erziehung genossen zu haben oder meinen andererseits, ihre Stellung wür-

de sie dazu berechtigten, Menschen, welche Ihnen eigentlich helfen wollen, zu beschimpfen oder gar körperlich anzugreifen.

Diesem Phänomen muss nicht nur von politischer Seite vehement entgegengetreten werden. Es sind nicht nur entsprechende Sanktionen zu verhängen. Die gesamte Gesellschaft darf solche Zustände nicht akzeptieren. Es ist auch eine Frage von Zivilcourage, sollte man Zeuge eines solchen Vorfalles werden, einzuschreiten oder anders zu intervenieren.

In einer Zeit, in der die Ich-Bezogenheit und der Narzissmus immer grösser wird, sollte man nicht nur in der Weihnachtszeit daran denken, dass man den Menschen, welche es zu ihrem Beruf gemacht haben, anderen Menschen zu helfen und diese zu unterstützen, RESPEKT zollt.

Das gilt im Übrigen nicht nur für das Gesundheitspersonal, sondern auch für viele andere Berufe im Dienstleistungssektor.

Dr. med. Michael Kettenring

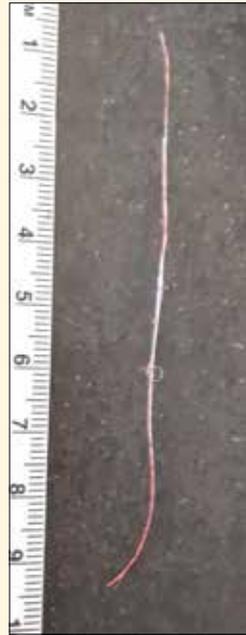
## Detektivarbeit beim Tierarzt



Dieser Fall wäre eine Aufgabe für Sherlock Holmes gewesen. Wir hatten zwar keine Leiche, aber eine Katze mit sehr mysteriöser Verletzung. «Was kann das bloss sein?» fragte mich die Besitzerin. «Schauen sie mal: Dieser Faden hing gestern am Schwanz von Momo und als ich genauer schauen wollte, hat's massiv begonnen zu bluten.» Zum Glück war auch sie «detektivisch veranlagt» und hatte diesen Faden abgeschnitten und in einem Plastiksäckli mit dabei. Dazu eine Zwischenbemerkung: Sollte ihr Tier irgendwann mal irgendwas Undefinierbares im Fell, im Erbrochenen oder im Kot haben: Sichern sie das Beweismittel und bringen sie es mit in die Sprechstunde. Das macht es uns sehr viel einfacher herauszufinden, was es denn hätte gewesen sein können.

Zurück zu Momo: Wir untersuchten also zuerst den Faden: weisslich, mit etwas Blut dran, sehr reissfest. Kaum etwas Pflanzliches. Nähfaden, der sich beim Spielen um den Schwanz gewickelt hatte? Oder eine Angelschnur? Wie hätte so was passieren können? Oder wollte gar jemand die Katze quälen? Dann kam die Katze für den Untersuch an die Reihe: An der Schwanzspitze war immer noch der Rest des Fadens zu erkennen. Kaum hatte ich etwas daran «genoderet» (oder kennen sie ein gutes

schriftdeutsches Wort dafür?), begann es wieder stark zu bluten und wir entdeckten einen längsverlaufenden 1 bis 2 cm langen Hautschnitt. Ohne saubere Naht wird das immer wieder bluten, und wir entschieden uns für eine Sedation und Lokalanästhesie. Nun war die Wunde auch genauer inspezierbar und der weisse Faden kam direkt aus der



Wunde. Als ich etwas daran zog, schwänzelte die sedierte Katze und da war klar: Das musste ein Hautnerv sein. Vermutlich hatte ein Konkurrent seine messerscharfe Krallen in Momos Schwanzspitze und den Hautnerv geschlagen und beim Zurückziehen den Nerv rausgerissen. Der Fall war gelöst, die Wunde schnell vernäht und verbunden. Eine Spritze gegen die Schmerzen und eine zum Aufwachen und Momo durfte nach Hause. Das wär doch eine Geschichte fürs Dorfheftli, dachte ich laut und die Besitzer versprachen mir ein schönes Föteli von Momo zu schicken.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas  
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster  
[www.kleintierpraxiskueng.ch](http://www.kleintierpraxiskueng.ch)

## Vom Gemeinschaftsverband zur Egogesellschaft

Gemeinschaftsbildungen gibt es nicht nur beim Menschen, sondern auch bei Tieren. Man denke da an Schwärme der Vögel oder Fische, Rudel der Hirsche, Rehe oder Wölfe. Solche Gemeinschaften (=Sozietäten) konnten sich nur bilden, weil diese einen Überlebensvorteil (=Selektionsvorteil) bringen. Ein geselliger Zusammenschluss besteht zum Schutz der einzelnen Individuen vor Feinden, zur gemeinsamen Verteidigung oder zum gemeinsamen Angriff (z.B. Wolfsrudel). Im Weiteren besteht eine Leistungssteigerung durch eine optimale Arbeitsteilung (z.B. Leittier als Anführer). Ein weiterer Vorteil ist, dass individuell erworbene Vorteile an die nachfolgende Generation weitergegeben werden. Dabei ist klar, dass das gemeinsame Handeln nur erfolgreich sein kann, wenn bestimmte Regeln (Gesetze) eingehalten werden. Diese beziehen sich auf Rangordnungsstrukturen, das Verhalten der Mitglieder, Zuverlässigkeit, Ritualisierung der Aggression, Solidarität und Gerechtigkeit. Auch die menschliche Sozietät hat nur Gültigkeit, wenn Zuverlässigkeit und andere Tugenden herrschen.

Da der Mensch selber reflektieren und in eigener Verantwortung handeln kann, hat er die Möglichkeit, anders zu handeln, als es der Gemeinschaft entspricht. Er kann die Wahrheit sagen oder nicht, er kann sich auf Kosten der Gemeinschaft Vorteile verschaffen. Durch diese Entscheidungsfreiheit des Menschen ist die Moral entstanden. So gibt es die moralischen Vorgaben «du sollst nicht töten, nicht lügen, keine ungerechtfertigten Vorteilmnahmen einheimsen etc.». Verhält sich ein Mensch gegenüber der Sozietät ungerecht, so bezeichnet man sein Verhalten als unmoralisch, egoistisch. Versteht man unter Egoismus eine Vorteilmnahme auf Kosten anderer, so zerstört er das Gleichgewicht in der Gemeinschaft.

Der Egoismus hielt sich früher in Grenzen, da die Voraussetzungen – industrielle Revolution und Wohl-

standsgesellschaft – nicht im heutigen Masse vorhanden waren. Neben der Notgemeinschaft gab es auch noch die Moral der Religionen.

Der Mensch ist in der Lage, sich über die gemeinschaftliche Moral hinwegzusetzen. Durch den Wegfall der Notgemeinschaft in unserer Wohlstandsgesellschaft und dem Bedeutungsverlust der Religion kann der Egoist ungestraft leben. Egoismus führt zum Bindungsverlust in der Gemeinschaft und zur Erhöhung von Aggressivität. Ob sich jemand in der Warteschlange im Lebensmittelladen vordrängt, einem anderen die Vorfahrt oder den Parkplatz wegnimmt, der schädigt andere, setzt sie herab und verletzt sie. Eine solche egoistische Vorteilmnahme wird von Geschädigten als asozial empfunden und schürt Aggressionen.

Nach der zwangsweisen Isolation während der Corona-Pandemie sind wir aus der Gemeinschaft gefallen und damit auf uns selber zurückgeworfen. Für viele ist eine innere Leere entstanden und sie litten oder leiden unter Einsamkeit oder an einer Depression. Als Ersatz für Kontakte zu Mitmenschen haben wir neue Bindungen zu Hund oder Katze aufgebaut, werden ans Natel gebunden oder versuchen über Konsum, Reisen und Predige unser Ego zu befriedigen. Die Sonderstellung des Menschen beruht auf einem Ich- oder Selbstbewusstsein und der Möglichkeit zur eigenständigen Planung und Entwicklung der Zukunft. Damit hat sich der Mensch über Werkzeug- oder technische Entwicklung die Natur immer mehr untertan gemacht und seine biologische Bedingtheit immer mehr aus den Augen verloren. Die Folgen wie Zivilisationskrankheiten, Verhaltensstörungen, destruktive Aggression und Umweltzerstörung sind ersichtlich. Aber, wir können uns in einer begrenzten Welt den ökologischen Rahmenbedingungen auf Dauer nicht entziehen und unsere egoistischen Ansprüche nicht ins Unermessliche steigern.

## 25 Jahre im Dienst der Region – EWS Energie AG

Seit einem Vierteljahrhundert ist die EWS Energie AG ein erfolgreiches regionales Versorgungsunternehmen. Was als Zusammenschluss mehrerer Gemeindewerke begann, hat sich zu einem wichtigen Akteur in der Region entwickelt. Wir blicken stolz auf unsere Geschichte zurück.



Links der erste CEO, Bruno Bühlmann, rechts der aktuelle CEO der EWS, Thomas Mesmer. Foto: Timo Orubolo. Text: Simon Eberhard.

(Eing.) – «Alle gemeinsam, anstatt jeder für sich allein» – dieses Motto beschreibt treffend die Gründung der EWS im Jahr 1998. Das Unternehmen entstand durch den Zusammenschluss der Gemeindewerke von Reinach und Menziken sowie den Gemeinden Gontenschwil, Zetzwil und Birrwil. Begeistert waren damals längst nicht alle von dieser Idee. «Vor allem in Menziken waren die Menschen anfangs sehr kritisch», erinnert sich Richard Wullschleger. Der damalige Geschäftsleiter der Alu Menziken wurde von den Gemeinden mit der Aufgabe betraut, das Unternehmen als Verwaltungsratspräsident aufzubauen. «Wir mussten zwei Gemeindewerke mit ganz unterschiedlichen Kulturen und Philosophien zusammenbringen.»

Eine Person, die diesen Wandel hautnah miterlebt hatte, ist Erika Buholzer. Als gelernte Kauffrau arbeitete sie seit 1994 für das Gemeindewerk in Menziken und war massgeblich an den administrativen

Aufgaben rund um den Zusammenschluss beteiligt. Dabei war auch Improvisationstalent gefragt, wie sie lachend erzählt: «Da das Übertragen der Kundendaten auf das neue System nicht geklappt hatte, mussten wir in einer Nacht-und-Nebel-Aktion sämtliche Daten manuell abtippen.» Anfangs war die EWS an drei verschiedenen Standorten tätig, bevor sie 2002 das ehemalige Gebäude eines Stoffhändlers an der Winkelstrasse erwarb, wo sich auch heute noch der Hauptsitz befindet.

Vor fünf Jahren wurde das 20-jährige Jubiläum mit einem grossen Publikumsanlass gefeiert. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des damaligen CEO Christian Gerber, der mit einem Profischwinger in den Ring stieg. «Es dauerte nur etwa 30 Sekunden, bis er mich auf den Rücken gelegt hatte», erinnert sich Gerber schmunzelnd.

Daniel Sommerhalder, Leiter Anlagen und Netze und Mitglied der Geschäftsleitung, hat die gesamten 25 Jahre bei EWS miterlebt. Er betont den grossen Rückhalt in der Bevölkerung und das Vertrauen der Kundinnen und Kunden. Trotz anfänglicher Widerstände ist es gelungen, die EWS als regionales Versorgungsunternehmen zu etablieren. «Wir schätzen das Vertrauen unserer Kundschaft und geben unser Bestes, um auch in Zukunft ihre Bedürfnisse zu erfüllen.»

Denn eins hat sich in den vergangenen 25 Jahren nicht geändert: Zusammen sind wir stärker als allein.

**Herr Bühlmann, Sie waren ab 1998 der erste CEO der EWS. Erzählen Sie uns von der Geburtsstunde der EWS.**

Bruno Bühlmann: Es war ein Start «auf der grünen Wiese». Ich wurde am 1. Juni 1999 angestellt, ab 1. Oktober gingen wir in den operativen Betrieb über und übernahmen alle Mitarbeitenden der Gemeinden Menziken und Reinach. Diese waren im Vorfeld teilweise sehr kritisch eingestellt. Nebst den rein operativen Fragen bestand ein grosser Teil meiner Aufgaben in den Anfangsjahren darin, die Mitarbeitenden zu motivieren und von unserer Idee zu überzeugen.

**Herr Mesmer, wo standen Sie im Jahr 1998?**

Thomas Mesmer: Mitten im Ingenieursstudium, ganz am Anfang des Berufslebens. Es gab damals viele spannende Themen für junge Ingenieure wie mich. Ich muss aber auch sagen: Damals hätte ich die heutige Verantwortung für 50 Personen noch nicht tragen können. Die 25 Jahre haben mich in vielerlei Hinsicht weitergebracht. Als ein absoluter Technikfreak konnte ich vieles bewegen. Ich hatte aber immer eigene Teams. Die Zusammenarbeit mit diesen Menschen hat mir gezeigt, wie entscheidend ein gutes Team ist und wie schön es ist, gemeinsam Ziele zu erreichen und Erfolge gemeinsam feiern zu können.

**Bis 2014 waren Sie als CEO tätig, Herr Bühlmann: Was hat sich während jener Zeit verändert?**

Bruno Bühlmann: Die Branche hat sich ganz grundlegend verändert – insbesondere mit dem neuen Stromversorgungsgesetz von 2008. Dieses brachte die Trennung von Netz und Energie sowie eine zweistufige Marktöffnung mit Grosskunden und kleinen Kunden. Dies hat unser Unternehmen stark geprägt: Wir mussten der Effizienz ein hohes Gewicht einräumen, neue Dienstleistungen entwickeln und auch

regulatorischen Forderungen in Hinsicht auf Reporting und Messwege nachkommen.

**Auch heute steht die Branche vor grossen Veränderungen, Herr Mesmer.**

Thomas Mesmer: Das ist richtig. Die vollständige Marktöffnung ist ja noch immer nicht vollzogen. Gleichzeitig hat sich unser Versorgungssystem durch die dezentrale Einspeisung fundamental geändert. Die früheren Konsumenten sind heute zu «Prosumern» geworden, die auch selbst Strom produzieren. Dies stellt auch unser Stromnetz vor grosse Herausforderungen. Und schliesslich bieten sich durch künstliche Intelligenz neue Chancen, aber auch Gefahren. Die Branche ist in Bewegung.

**Verfolgen Sie die Aktualitäten in der Branche und bei der EWS immer noch, Herr Bühlmann?**

Bruno Bühlmann: Ich habe immer noch einen guten Kontakt zu einigen ehemaligen Kollegen. Am Tagesgeschäft bin ich aber natürlich nicht mehr so nahe dran wie Thomas Mesmer. Aus meiner Warte ist es wichtig, dass ein regionales Versorgungsunternehmen wie die EWS sich auf seine Kernkompetenzen konzentriert. Aus meiner Sicht macht das die EWS sehr gut.

**Welches sind die Ziele für die nächsten Jahre, Herr Mesmer?**

Thomas Mesmer: Wir befinden uns derzeit in einer Konsolidierungsphase. Wir machen uns Gedanken darüber, wie wir uns für die Zukunft aufstellen, um den geänderten und stark wachsenden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Wohin die Reise geht, das werden die nächsten Jahre zeigen. Als Mensch, der gerne Lösungen sucht und findet und diese zusammen mit einem tollen Team umsetzt, freue ich mich darauf, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Ich bin überzeugt, dass wir zusammen sehr viel Positives erleben werden.

# SEENGER

GEMEINDE SEENGEN

## JAHRESZEITEN-KONZERTE

Der Karneval der Tiere, ein musikalisches Fest in der Polifonia

### DUO ESCARLATA UND FELIX BIERICH

Samstag, 20. Januar 2024, um 17 Uhr in der Polifonia, Eintritt 30.-  
Reservation unter: [daniela.hunziker@gmx.ch](mailto:daniela.hunziker@gmx.ch) oder 079 372 90 48  
[www.seengerjahreszeitenkonzerte.ch](http://www.seengerjahreszeitenkonzerte.ch)



**Elektro  
H. Hauri AG**

Elektro - Telecom - Planung

## Der Seenger Profi

für Elektro- und Kommunikationstechnik

5707 Seengen, Poststrasse 2  
062 777 19 19

[www.elektro-hauri.ch](http://www.elektro-hauri.ch)  
[info@elektro-hauri.ch](mailto:info@elektro-hauri.ch)



### Geschätzte Kunden, Partner, Freunde und Bekannte

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Schlossgarage sagt **DANKE** für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten frohe Festtage und einen guten Start in ein erfreuliches 2024.

Ihre **Schlossgarage Seengen AG**  
Bönliwilerstrasse 33, 5707 Seengen  
062 767 50 90 | [www.schlossgarage-seengen.ch](http://www.schlossgarage-seengen.ch)



## VHS Wynental wünscht eine besinnliche Adventszeit

Wir konnten im Herbst viele tolle Kurse durchführen. Nun lassen wir das Jahr etwas gemütlicher ausklingen. Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, sagen wir herzlich Danke. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne, besinnliche Festtage. Mit viel Elan, Motivation und Freude starten wir im neuen Jahr mit weiteren Kursen und Exkursionen. Lassen Sie sich bereits jetzt inspirieren.

### Computeria



In der Computeria treffen sich ältere Computerinteressierte und pflegen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Am Computer üben, surfen, mailen oder einfach mal ins Internet hineinschauen. In jeder Computeria wird im ersten Teil ein Schwerpunktthema behandelt, der zweite Teil ist offen für Fragen.

Schwerpunktthemen:

**06.12.2023:** Word: Visitenkarten, Weihnachtskarten, Geschenkanhänger. Schriftstücke kreativ gestalten, Clip-Art

**03.01.2024:** Zoom: Kurze Einführung in Zoom, was braucht es, wie geht es?

Immer am ersten Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr, Computerraum Centralschulhaus in Reinach, Kosten: CHF 10.-/Abend

### Aquarellmalen

#### für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Montag, 8. Januar 2024, 6 Abende, 19.00 – 21.30 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten CHF 395.-. Anmeldung bis 18. Dezember 2023.



### Highlight:

**Unter Bären – eine spannende Live-Reportage**

Donnerstag, 18. Januar

2024, 19 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten CHF 25.-. Es wird um eine Anmeldung gebeten. Spontanbesuche möglich.

### Bäume schneiden (Zusatzkurs)

Samstag, 20. Januar 2024, 10 – 17 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten CHF 110.-. Anmeldung bis 06. Januar 2024.

### Makramee, eine alte Technik neu entdeckt

Samstag, 20. Januar 2024, 9 – 12 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: CHF 85.-. Anmeldung bis 05. Januar 2024.

### Duftapotheke – sanfte Helfer für den Alltag

Montag, 12. Februar 2024, 19 – 22 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: CHF 65.-. Anmeldung bis 26. Januar 2024.

### Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18 Uhr. Rest. Züribeck Reinach, CHF 90.- inkl. Dreigang-Menu. Anmeldung bis 27. Januar 2024.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: [www.vhs-wynental.ch](http://www.vhs-wynental.ch)

E-Mail: [wynental@vhsag.ch](mailto:wynental@vhsag.ch)

## BIO GEMÜSEABO VOM GMÜESER

FRISCHES BIOGEMÜSE AUS HALLWIL -  
BRUTAL LOKAL UND RADIKAL SAISONAL

NEU: DEPOT IN BEINWIL AM SEE, WEITERE STANDORTE IN PLANUNG

JETZT ANMELDEN FÜR 2024: [WWW.GMÜESER.CH](http://WWW.GMÜESER.CH)

Feiern & Geniessen

**BÄSE**  
Wirtschaft Roos

Familie Sandmeier  
Roosweg 26, 5707 Seengen  
Telefon 062 777 06 79  
[www.baesewirtschaft-roos.ch](http://www.baesewirtschaft-roos.ch)



**Silvester** Fondue chinoise à discrétion

Fr. 89.00 pro Person, Kinder (6 bis 12 Jahren) Fr. 39.50  
exkl. Getränke, inkl. Apéro und Mitternachtscüppli.

**Türöffnung ab 19.00 Uhr**



## Tenniscenter Reinach: Spiel, Satz und Sieg in der modernsten Tennishalle des Kantons Aargau

Seit dem Herbst 2021 führen die ehemaligen Tennisprofis Freddy Blatter und Monica Simmen-Blatter das Tenniscenter in Reinach. «Tennis ist unsere Leidenschaft», halten die beiden fest und freuen sich über den boomenden Tennissport im Wynental und in der ganzen Umgebung. Über 60 Kids und Junioren trainieren in der modernsten Halle des Kantons und bei den lizenzierten Spielenden finden die eingeführten Gruppenspiele grossen Anklang.

(pte) – In der Tennishalle Reinach kann auf dem identischen Hallenbelag wie bei den Swiss-Indoors gespielt werden. Der Rebound-Ace-Schwingboden ermöglicht zusammen mit der 1000-Lux-LED-Beleuchtung optimale Bedingungen bei jedem Wetter. Ob Training des Tennis-Nachwuchses, Gruppen- und Privatunterricht oder die Vermietung von Plätzen – das Tenniscenter bietet für alle sportlichen Bedürfnisse das Passende. 84 Anmeldungen waren für die Gruppenspiele zu verzeichnen. «Die Teilnehmenden machen die Termine für ihre Matches selber ab und sind dadurch nicht einen ganzen Turniertag absorbiert», erklärt Freddy Blatter. Vorteile sind auch die geringeren Kosten sowie gesicherte Matches. «Ich habe die Turnierform selber erarbeitet und Swiss-Tennis stellt die notwendige Software zur Verfügung.» In den vergangenen zwei Jahren wird im Tennis-

center eine stetige Steigerung der Platzbuchungen verzeichnet. «In den Vormittagsstunden oder über den Mittag findet sich meist noch ein freier Platz», gibt Freddy Blatter Tipps. Wer nach 21 Uhr spielen möchte, darf den Platz eine halbe Stunde länger nutzen. In der neu gestalteten Lounge stehen Snacks und Getränke zur Wahl oder man kann ein feines Glas Wein geniessen. Der Shop ergänzt die Ausrüstung und beim Besspannungsservice steht neben der modernsten Maschine die individuelle Beratung im Zentrum. Die gute Zusammenarbeit mit den Tennisclubs Reinach und Menziken sowie die Unterstützung der Sponsoren werden sehr geschätzt. Im Rahmen der AKB-Preisgeldturniere wird in Reinach Tennis der Top-100-Spielenden geboten. Das sechsköpfige Team des Tenniscenters Reinach ist motiviert, stets den besten Service für Sportlerinnen und Sportler zu bieten.

## Einladung zum Weihnachtsmodemarkt

Wir verwöhnen Sie in der weihnachtlich geschmückten Passage mit feinen Leckereien  
Viele interessante Sonderangebote  
Immer beliebt: Unsere Geschenkgutscheine

Do., 21.12.23: 9.00 – 22.00 Nightshopping  
Fr., 22.12.23: 9.00 – 22.00 Nightshopping  
Sa., 23.12.23: 9.00 – 16.00

Sonntagsverkäufe  
So., 10.12.23: 12.00 – 17.00  
So., 17.12.23: 12.00 – 17.00

Im ganzen Dezember  
schenken wir Ihnen  
20% Rabatt  
auf das gesamte  
Wintersortiment

Wir wünschen allen eine  
besinnliche Weihnachtszeit und  
ein glückliches Neues Jahr.  
Brigitte Wildi und Team

**intermod**

Hochhaus | 5734 Reinach | Tel. 062 771 71 42

Winterpause: Mi., 27.12.23 – Mo., 15.01.24

Di. – Fr., 9.00 – 12.00, 13.30 – 17.30 | Sa., 9.00 – 15.00

## Adventszauber in der Gärtnerei Vogel

In der Gärtnerei Vogel in Seon wurde die Adventsausstellung mit einem Eröffnungsapéro feierlich eingeweiht. Bis zum 24. Dezember wird die Ausstellung offenbleiben, um möglichst viele interessierte Besucher empfangen zu können.



Besucher bewundern die Ausstellung beim Eröffnungsapéro.

(dah) – Der Verkaufsladen der Gärtnerei Vogel in Seon wurde wieder einmal mehr in eine vorweihnachtliche Inspirationsoase verwandelt. Das Gemeinschaftswerk des Teams startete bereits im August in die Planung. Da wurden gemeinsam die Farben und die grobe Gestaltung besprochen. Ab Mitte Oktober begannen dann die ersten Aufbauarbeiten im zusätzlich aufgestellten Zelt. Zwei Mitarbeiterinnen koordinierten die baulichen Elemente und die Gestaltung. Gestecke, Kränze und Sträusse wurden liebevoll durch das Floristinnen-Team passend zu den einzelnen Farbthemen vorbereitet und zusammen mit weiteren Dekorationsartikeln in der Ausstellung platziert. Am 20. November um 17 Uhr eröffnete Markus Vogel mit seinem Team dann die Ausstellung mit einem Apéro. Bereits beim Eintreten wurden die Besucher regelrecht in die Adventszeit verzaubert. Freudig und gespannt wurden die einzelnen Bereiche begutachtet und das eine oder andere Stück wechselte sogleich den Besitzer. Sehr zur Freude



Klein und Gross erfreuen sich an den schönen Kreationen.

des Teams, denn dies zeigte auch deutlich, dass es ihnen wieder einmal mehr gelungen war, mit guten Ideen, Kreativität, Herzblut und liebevoller Handarbeit eine ansprechend gestaltete Adventsausstellung zu erschaffen. Bis am 24. Dezember wird die Ausstellung offenbleiben, um möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit zu bieten, diese zu bestaunen. Inhaber und Geschäftsführer Martin Vogel weiss, dass dies nur dank seinen Mitarbeitern möglich ist und möchte sich daher bei ihnen für die grossartige Arbeit bedanken.



Geschenke, die gut ankommen: Vreni Hochstrasser und Martina Keller (r.) mit den mit Trockenfleisch belegten Nussholzbrettchen.



## Metzgerei Burkart Seon: Gluschtigi Gschänk us de Metz

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Produktion – gluschtig, frisch und in Top-Qualität: Dafür ist die Metzgerei Burkart aus Seon weitherum bekannt. Immer ein Volltreffer sind die Geschenkkreationen, welche man unter anderem in der Weihnachtszeit wieder im Verkaufsladen findet.

(tmo.) – «Das Auge isst mit.» Mit den Geschenkkreationen aus der Spezialitätenmetzgerei Burkart aus Seon trifft dieses Sprichwort voll ins Schwarze. Die Produktion der Geschenkkörbchen und Geschenkbletchen gerade für die bevorstehende Weihnachtszeit ist angelaufen. In ihrer Kreativabteilung ist die Gschänkli-Fee Vreni Hochstrasser damit beschäftigt, die Körbchen und Bletchen mit Rauchwürsten, Landrauchschinken, geräuchertem Speck und anderem mehr zu befüllen, kunstvoll zu belegen und als krönenden Abschluss auszugarnieren. «Ich bin gerne kreativ tätig», wie sie sagt und eine Etage in ein wunderschönes und nicht zuletzt sinnvolles Geschenk verwandelt. In Sachen Geschenke sei bei der Metzgerei Burkart alles möglich, wie Geschäftsführerin Martina Keller sagt. Befüllt werden zum Beispiel auch Geschenkkörbe, die neben den eigenen Trockenfleischprodukten auch selbstgemachte Curry-Zucchetti und Konfitüre,

Teigwaren, Produkte aus der benachbarten Bäckerei und Weiteres zu einem kulinarischen Highlight und zu einem Hingucker werden lassen. Die Preisspanne der Geschenke beginnt ab etwa zehn Franken und ist nach oben offen. Besonders beliebt sind die Geschenkkreationen mit den massiven Nussbaumbrettchen. «Die Bletchen allein sind schon ein Geschenk», wie Martina Keller sagt. Natürlich werden Geschenke auch nach Kundenwunsch kreiert. Immer beliebt sind auch die Burkart-Gutscheine. Nicht zu vergessen auch die Weihnachtsklassiker wie Filet und Schinkli im Teig, Tischgrill, Fondue Chinoise und Ähnliches. «Ab sofort nehmen wir Weihnachtsbestellungen unserer Kunden gerne entgegen», wie Martina Keller sagt. Die bestellte Ware kann auch am Sonntag, 24. Dezember von 8.30 bis 12.00 Uhr abgeholt werden. Am Samstag, 23. Dezember ist der Laden von 7.30 bis 15.00 Uhr durchgehend offen. Der 25. und 26. Dezember bleiben geschlossen.



PIZZERIA - RESTAURANT - PIZZAKURIER - TAKE AWAY



Öffnungszeiten: Montag Ruhetag | Dienstag – Freitag 10.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 24.00 Uhr | Samstag – Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr

Steinbrunnengasse 9  
5707 Seengen  
Telefon 062 777 11 20  
Fax 062 777 13 78

**Jetzt wieder aktuell:**  
**Frische Muscheln • Röstikarte**

**Bis 31.12.23**

**10 % für Pizza-  
Bestellung via App**

Infos zu Lieferzeiten + Lieferorten finden Sie unter [www.testarossa-seengen.ch](http://www.testarossa-seengen.ch)

Zum letzten Mal lädt der Trachtenchor Seetal Dürrenäsch herzlich ein zum

## Kant. Singsonntag im Advent

Sonntag, 10. Dezember, 16.00 Uhr, Kirchengemeindehaus Dürrenäsch

Eine kleine Adventsfeier mit Liedern zum Mitsingen, Zitherspiel und Erzählung.  
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Weihnachtsguetzli. Freiwillige Kollekte.  
Wir freuen uns auf eine grosse Gästeschar.

# WEIN-DEGUSTATION

Donnerstag, 7. Dez. 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag, 8. Dez. 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 9. Dez. 11.00 – 18.00 Uhr

Gerne servieren wir Ihnen die traditionellen  
Treberwürste – offen bis 23.00 Uhr

**Treberwurstessen Donnerstag und Freitag bereits ausgebucht!**

## Weingut Lindenmann



## Seengen

Donnerstag + Freitag 15.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Lindenmann, 5707 Seengen  
Oberdorfstrasse 17, Tel. 062 777 14 26  
info@weingut-lindenmann.ch  
[www.weingut-lindenmann.ch](http://www.weingut-lindenmann.ch)

## ImmoService Partner GmbH: Frank Kessler ist vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe Ihr Partner

Der Verkauf einer Immobilie ist Vertrauenssache. Der Immobilienfachmann Frank Kessler und sein Team sind seit dem Jahr 2007 mit der ImmoService Partner GmbH im Kanton Aargau und den umliegenden Gemeinden aktiv. Sie sind bekannt für den Rundumservice beim Liegenschaftenverkauf. In Tennwil wohnhaft, präsidiert Frank Kessler den Gewerbeverein Seetal.



Frank Kessler.

(pte) – Ein Dreifamilienhaus, das Frank Kessler und sein Bruder vor 35 Jahren gekauft und renoviert hatten, legte den Grundstein zu seiner Affinität für Immobilien. Nach seiner kaufmännischen Ausbildung sowie dem abgeschlossenen Marketingplaner und Betriebsökonom startete er vor 16 Jahren in der Immobilienbranche als Quereinsteiger. Unter anderem durch sein familiäres Umfeld mit einem Restaurant in Gränichen konnte er sich ein regionales Netzwerk aufbauen und sich im Immobilienbereich schnell einen bekannten Namen schaffen. Seit zwei Jahren ist Frank Kessler nun wohnhaft in Tennwil. Die Spezialität

der ImmoService Partner GmbH ist der Rundumservice. Die Begleitung der Verkäuferschaft, vom Erstgespräch bis hin zur Schlüsselübergabe. Dieses Konzept hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. An der Tellistrasse 94 in Aarau hat die Firma ihr Domizil, verankert ist das Team auch in den Regionen Seetal und Baden. Frank Kessler setzt sich seit Jahren mit Leidenschaft für die Branche und mit viel Fachwissen für einen erfolgreichen Immobilienverkauf ein. Da er passivierter Hobbykoch ist, kommt es sogar vor, dass er seine Kunden zu sich nach Hause für ein Abschlusessen einlädt – ein Rundumservice der besonderen Art!



Das Team der ImmoService Partner GmbH, von oben: Andreas Bräm, Elena Bräm, Matthias Hunger, Marion Schäfer.



Kreatives Team: Conny Fischer, Beni Wiler und Sabrina Knup (v. l.) haben aus dem Rio Getränkemarkt ein Geschenkparadies gemacht.

## Weihnachtsstimmung im Rio Getränkemarkt

*Im Rio Getränkemarkt in Menziken hat Weihnachten Einzug gehalten. Das Team mit Beni Wiler, Sabrina Knup und Conny Fischer hat mit viel Herzblut dekoriert, Geschenkkörbe und Holzkisten befüllt und ein aussergewöhnliches Ambiente geschaffen. Willkommen im Geschenkparadies!*

(tmo.) – Es ist ja nicht nur die fachkundige und persönliche Beratung, mit welcher der Rio Getränkemarkt in Menziken punkten kann. Die Präsentation der vielen edlen Weine, einzigartigen Whiskys und der Geschenke ist ebenfalls einzigartig. Hier widerspiegelt sich das bekannte Flair und Herzblut von Beni Wiler und seinem Team. «Weihnachtszeit ist die schönste und auch die emotionalste Zeit», wie es der innovative Marktleiter auf den Punkt bringt. Jeder kann sich hier kreativ verwirklichen. Und damit bereitet man nicht nur den Kunden, sondern später auch den Beschenkten eine grosse Freude. Weil bekanntlich auch das Auge mitkauft, wird ein spezielles Augenmerk auf das Gesamterscheinungsbild und die Präsentation der Geschenkideen

geworfen. Aber nicht nur: Natürlich enthalten die Kreationen allesamt Qualitätsprodukte, welche zusammen mit Pastas, Reis, Essig, Öl, Süssigkeiten und edlen Tropfen in den verschiedensten Kombinationen erhältlich sind. Selbstverständlich werden Geschenkkörbe gerne auch individuell und nach Kundenwunsch zusammengestellt. Möglich ist alles. Und wer für die Festtagstafel auf der Suche nach einem besonderen Tropfen ist, erhält hier fachkundige und persönliche Beratung. Im Sortiment darf auch der «Bleu Nuit» nicht fehlen. Ein süsser Schaumwein, der bei besonderen Anlässen und Apéros immer gut ankommt.



Beni Wilers Weihnachts-Whisky: Der Nomad Outland Whisky ist ein lieblicher schottischer Blended Scotch Whisky.



## Seenger Märliwald: Einzigartig und mit vielen Premieren

(tmo.) – Jetzt leuchten sie wieder: die liebevoll geschmückten Weihnachtsbäume, die vielen Themenhäuschen und natürlich ganz besonders die Augen der kleinen und grossen Besucher. Der Seenger Märliwald glänzt auch in diesem Jahr mit einer Einzigartigkeit, wie man sie in der Schweiz wohl kein zweites Mal findet. Aller guten Dinge sind drei, sagt uns ja ein Sprichwort. In Seengen sind es aber dreissig, weil der Märliwald an der Unterdorfstrasse sein sagenhaftes 30-Jähriges feiert. Passend zur Eröffnung schüttelte Frau Holle ihre Bettdecken und liess die Schneeflocken tanzen. «Dass es an der Eröffnung schneit, hatten wir noch nie», wie Märliwaldvater Peter «Busi» Sandmeier erfreut sagte. Und es war ja beileibe nicht die einzige Premiere. Der Märliwald, welcher von vielen Freiwilligen wieder in unzähligen Stunden aufgebaut wurde, wartet mit einigen Neuheiten auf. So gesellen sich in diesem Jahr der Drehorgelklaus, der Marroniverväufer, der Koch oder der Gartenbauer zu den sportlichen Samichläusen, zu Hänsel und Gretel, Frau Holle, zur Bäcker-Crew oder zum Metzger, welche alle für Unterhaltung sorgen. Ein besonderer Hingucker ist die Premiere aus dem Europa-Park Rust in Form eines Häuschens mit zwei Figuren in einer Stubenszene und einer raffiniert gemachten Videoanimation hinter den Fenstern.





Die Ungarische Woche wurde neben den Gerichten mit passender Tischdekoration und der landestypischen Kleidung des Teams umgesetzt.

## Ungarische Woche im Hotel-Speiserestaurant Hallwyl in Seengen

Vom 20. bis 28. November überzeugte das Team vom Hotel-Speiserestaurant Hallwyl in Seengen mit leckeren, frischen und authentischen ungarischen Gerichten. Die zahlreichen Gäste genossen die ungarischen Spezialitäten und die originale Livemusik aus Ungarn, welche die Atmosphäre perfekt abgerundet hat.

(Eing.) – Gastgeberin Luzia Finazzi-Zindel freute sich, mit ihrem Team in der ungarischen Woche zahlreiche Gäste mit landestypischen Gerichten und passenden Weinen bewirten zu dürfen. Die Idee der ungarischen Woche kam daher, dass ein Teil des Teams aus Ungarn stammt. «Wir möchten uns bei allen Gästen herzlich für ihren Besuch bedanken!», freut sich die Gastgeberin über die positiven Rückmeldungen. Selbstverständlich wurden auch in der Sonderwoche alle Nahrungsmittel so weit wie möglich von einheimischen Produzenten bezogen. In der Küche des «Hallwyl» wird auf Frische bei Fisch, Fleisch, Obst und Gemüse gesetzt und auf möglichst kurze Transportwege geachtet.

### Sanierungsarbeiten vom 15. bis 20. Januar

In der Woche vom 15. bis 20. Januar 2024 bleibt

das «Hallwyl» für diverse kleinere Sanierungsarbeiten geschlossen. Ab Sonntag, 21. Januar, ist das Team gerne wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für die Gäste da. Reservationen werden in der Zwischenzeit sehr gerne per Telefon 062 777 11 14 oder per E-Mail [info@hallwylseengen.ch](mailto:info@hallwylseengen.ch) entgegen genommen.

### Feste, Feiern und Bankette

Bekannt und beliebt ist das Hotel-Speiserestaurant Hallwyl als Treffpunkt für Feste, Feiern und Bankette. Ab den Autobahnausfahrten Aarau Ost oder Lenzburg ist es in 15 Minuten erreichbar und befindet sich nur fünf Gehminuten vom gleichnamigen Wasserschloss am Hallwilersee. Weitere Informationen finden Sie auf der Website oder auf Facebook.

## Glücksradtage an der Ladenstrasse in Seon

An der Ladenstrasse in Seon wurden in neun Geschäften wieder die Glücksräder aufgestellt. Mit etwas Glück konnten die Kunden bei ihrem Einkauf verschiedene Gegenstände, Gutscheine, Rabatte oder Süßigkeiten gewinnen. Ein Besuch lohnte sich daher auf jeden Fall.



Ein Kunde der Metzgerei Burkart versucht sein Glück.



Das Restaurant Unterdorf bot die Chance auf einen Gratis-Kaffee.

(dah) – Am Freitag und Samstag, 24. und 25. November verwandelte sich die Ladenstrasse im Seoner Unterdorf wieder einmal mehr in ein Mekka des Glücks und der Gewinne. In neun lokalen Geschäften konnte die Kundschaft mit etwas Glück eine Vielzahl von Preisen gewinnen. Kunden der Geschäfte Schmid Eisenwaren, Drogerie Wenger, Metzgerei Burkart, Restaurant Unterdorf, Papeterie Unterdorf, Denner Partner, Innendekorationsgeschäft Rolf Hollinger, Intersport Döbeli und Zentrum-Apotheke wurden eingeladen, ihr Glück zu versuchen und an den farbenfrohen Glücksrädern zu drehen. Spannung lag in der Luft, als die Kundschaft jeweils darauf wartete, welche Überraschungen das Glücksrad für sie bereithielt. Die Palette der möglichen Gewinne war vielfältig und reichte von kleinen Geschenken über Gutscheine und Rabatte bis hin zu süßen Leckereien. Diese abwechslungsreichen Preise trugen dazu bei, dass die Glücksradtage zu einem Ereignis für die gesamte Gemeinschaft wurden. Der Slogan «Im Un-

terdorf z' Seon esch immer öppis los!» traf den Nagel auf den Kopf und spiegelte die lebendige Atmosphäre wider, die während diesen Tagen in der Seoner Ladenstrasse herrschte. Die Glücksradtage waren nicht nur eine Gelegenheit für die lokale Bevölkerung, ihre Einkäufe zu erledigen, sondern auch eine Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken und das Einkaufserlebnis um eine unterhaltsame Komponente zu bereichern.



Eine glückliche Gewinnerin in der Papeterie Unterdorf.



## Weihnachtsbaumverkauf und Weindegustation bei der Landi Unteres Seetal in Hallwil und Gränichen

Ab dem ersten Advent findet in den Landi-Filialen in Hallwil und Gränichen der Weihnachtsbaumverkauf statt. Am Samstag, 16. Dezember, gibt es beim Kauf eines Baumes eine Gratisbratwurst vom Grill. Von 11 bis 15 Uhr kann an diesem Tag in den beiden Läden zudem das vielfältige Weinsortiment kennengelernt und degustiert werden. Das Landi-Team freut sich auf einen abwechslungsreichen Adventstag und nutzt gerne die Gelegenheit, der Kundschaft persönlich frohe Festtage wünschen zu können.

(pte) – «Schweizer Christbäume», dieses Etikett hängt an den meisten bei der Landi verkauften Weihnachtsbäumen. Ab dem ersten Advent bis zum Weihnachtsfest sind die Bäume bei der Landi in Hallwil und Gränichen erhältlich. Viele Dekorationsartikel, stilvolle Gestecke und Pflanzen für den Innen- und Aussenbereich gibt es zu entdecken. Bei den Weinen stehen zur Weihnachtszeit charaktervolle Festtagsweine zu sensationellen Preisen

im Zentrum. Unter der Marke «Natürlich vom Winzer» kauft die Landi mit Herzblut, Methodik und Erfahrung Weine direkt beim Produzenten ein und führt diese regionalen Schweizer Weine ebenfalls im Sortiment. Am 16. Dezember dürfen die Weine von 11 bis 15 Uhr degustiert werden, während es zu jedem verkauften Weihnachtsbaum eine gratis Bratwurst vom Grill gibt. Ein Glühweinstand lädt zusätzlich zum Verweilen ein.



## Bestattungen Sonnental: Eine Gedenkfeier für die Verstorbenen

Ruth Schachtler und ihr Team von Bestattungen Sonnental stehen den Angehörigen weit über den Todesfall hinaus bei. Am 29. Oktober wurde zu einer stimmungsvollen, öffentlichen Gedenkfeier in die Halle 5737 in Menziken eingeladen. Dabei hat Ruth Schachtler geraten, sich Zeit für die eigene Trauerarbeit zu lassen und wünschte den Angehörigen den Mut, neue Wege zu gehen und neue Brücken zu bauen. Stilvolle und persönliche Trauerfloristik aus dem eigenen Atelier setzte den floralen Rahmen und Mark Portmann aus Menziken begleitete die Andacht musikalisch.

(pte) – Bereits zum vierten Mal wurde die Gedenkfeier für die Verstorbenen dieses Jahr durchgeführt. Musiker Mark Portmann eröffnete mit Leonard Cohens «Halleluja», bevor sich Ruth Schachtler mit Gedanken zur Trauerarbeit an die Teilnehmenden richtete. «Jeder und Jede macht den Trauerprozess ganz unterschiedlich durch», sprach sie aus Erfahrung und hielt fest, dass es oft unterschätzt wird, wie viel Zeit die Trauerarbeit benötigt. Ruth Schachtler rief auf, Schmerzhaftes auszusprechen, damit es abgelegt werden kann. Auch sich selber etwas Gutes zu tun und bewusst etwas Schönes wahrzunehmen hilft, das kleine Glück nicht zu verpassen auf der Suche nach dem grossen Glück. Ruth Schachtler wünschte den Gästen den Mut, den eigenen Weg zu finden und sich Zeit für sich selber zu nehmen, um den eigenen Bedürfnissen entsprechen zu können. Mark Portmanns emotionale Interpretationen von Frank Sinatras «My Way» und John Lennons

«Imagine» setzten den würdigen Rahmen um die Gedenkfeier, in der auch mit einer Schweigeminute den Verstorbenen gedacht wurde. Florist-Meisterin und gute Seele im Hintergrund Christiane Baumann-Schröder hatte für die Feier liebevoll zusammengestellte Blumenarrangements und Gestecke vorbereitet. Mit dem eigenen Atelier am Hauptsitz in Menziken ist Bestattungen Sonnental bestens für stilvolle Trauerfloristik eingerichtet. Ruth Schachtlers Stellvertreterinnen Sabine Steiger und Linda Scherngell sowie die Bestatter Patrick Steiger und Levent Bas begleiteten die Gedenkfeier und hatten für die Gäste einen Apéro im Anschluss vorbereitet.





Fabian Stalder und Betriebsleiter Raphael Keller (Gruppenfoto, rechts bzw. links) bieten ein neues Wascherlebnis im Seetal.



## stalder wash AG: Die neue Anlage ist eine saubere Sache

Das Autowaschen hat ein neues Level erreicht. stalder wash AG sei Dank. Im neubauten Gewerbehaus am Dürrenäscherweg 472 hat Fabian Stalder eine Indoor-Waschanlage in Betrieb genommen, welche ein neues Wasch-Zeitalter einläutet. Betriebsleiter ist Raphael Keller.

(tmo.) – Zwar sei die Waschanlage Neuland für ihn, wie Fabian Stalder sagt. Er ist aber auch hier ein typischer Macher und will mit der stalder wash AG an die Erfolge der bereits bestehenden stalder rent ag anknüpfen. Die letzten Kinderkrankheiten jedenfalls sind so weit aus dem Weg geräumt. So dass die Anlage Anfang November langsam hochgefahren werden konnte. Die Waschanlage, die dem neuesten Stand der Technik entspricht, ist ein massgeschneidertes Produkt, das auch dem ökologischen Gedanken gerecht wird. «Wir setzen auf Nachhaltigkeit mittels Kreislaufwasserbehandlung, Waschwasserreinigung und -aufbereitung. Die Waschanlage verfügt über fünf Lanzenplätze, eine

Portalwaschanlage und fünf Innenreinigungsplätze.» Da er im Gewerbehaus auch Einstellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen vermietet, beinhaltet die Anlage auch einen Camperwaschplatz, eine Entleerungs- und Reinigungsstation für Fäkalassettens, Schwarz- und Grauwasser. Bei den Waschvorgängen kann man sein individuelles Programm zusammenstellen. Als Zahlungsmittel stehen bar, Kreditkarten, Twint aber auch eine QR-Code-basierten Lösung zur Auswahl. Von attraktiven Rabatten profitieren sowohl Privat- als auch Geschäftskunden mit der Wash-Kundenkarte. Diese kann mit ebenfalls allen gängigen Zahlungsmitteln am Kassensystem aufgeladen werden.



## AUFGEPASST VERSTÄRKUNG GESUCHT

Möchtest Du auch zeit- und ortsunabhängig arbeiten?

An alle Angestellten: Ihr müsst nicht auf Eure Freizeit und Träume verzichten.

An alle Mamas oder Frauen mit Kinderwunsch: Ihr müsst Euch nicht zwischen Karriere und Familie entscheiden.

### WAS ERWARTET DICH?

Ca. 10 Stunden pro Woche online oder offline arbeiten in div. Admin-, Marketing- und Beratungs-Aufgaben im Bereich Gesundheit, Sport und Beauty.

Melde Dich für weitere Infos via QR-Code oder auf:

<https://www.die10stundenwoche.com/treier>

Bianca Treier

MELDE DICH JETZT  
FÜR WEITERE SCHRITTE



Mehr Infos



ERFOLG HAT DREI  
BUCHSTABEN

Tun



**DRUCKPRODUKTE  
AUS IHRER REGION.**

kromerprint.ch

Kromer Print AG  
Industrie Gexi  
Karl Roth-Strasse 3  
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33  
kontakt@kromerprint.ch

**KROMER**  
Print AG

**SCHLOSS  
HALLWYL**  
Museum Aargau

6. JANUAR 2024, SCHLOSS HALLWYL

**Eröffnung  
Museumsjahr mit  
Dreikönigskuchen**

ANMELDUNG BIS 3.1.2024 UNTER  
[WWW.MUSEUMAARGAU.CH](http://WWW.MUSEUMAARGAU.CH)



**stalderwash**  
Das WASH-Erlebnis im Seetal

**Profitieren Sie mit der  
WASH-Karte von  
attraktiven Rabatten.**